

Bauanleitung RUSH MK 4

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3	7.2.2 Kleiner Kühlmittelkreislauf	34
2 Folgendes Werkzeug wird benötigt:	4	7.2.3 großer Kühlmittelkreislauf.	35
3 Fahrwerk	5	7.3 Auspuff.	36
3.1 Aluminiumverblechung	5	7.4 Auspuffanlage mit Katalysator	38
3.2 Lenkung	8	7.5 Heizung	38
3.3 Hinterachse - Starrachse	9	7.6 Scheibenrahmen.	39
3.4 Einzelradaufhängung	11	8 Karosserie	42
3.5 Vorderachse	14	8.1 Scheibenwischer	46
4 Bremsen	17	8.2 Reserveradhalter	46
4.1 Hauptbremszylinder	17	8.3 Innenausstattung	47
4.2 Bremsleitungen / Bremslichtschalter	17	8.4 Spiegel	49
4.3 Benzintank / Benzinpumpe / Benzinschlauch.	18	8.5 Verdeck/Personning/Türen	50
4.4 Handbremse	20	8.5.1 Verdeck	50
4.5 Pedalerie	20	8.5.2 Personning.	51
5 Elektrik / Kabelbaum	23	8.5.3 Türen.	51
5.1 Kabelstrang vorne(Scheinwerferleitungssatz)	24	8.5.4 Montage.	53
5.2 Kabelstrang hinten		8.6 Endkontrolle	54
(Rückleuchtenleitungssatz)	24	8.7 Checkliste für die Tuv-Abnahme	55
5.3 Belegung der Sicherungsdose.12tlg.	24	8.8 Technische Daten	56
5.4 Motorleitungssatz	24		
5.5 Kabelstrang Innenleitungssatz	25		
5.6 Scheinwerfer / Blinker vorne	26		
5.7 Rückleuchten	27		
5.7.1 Typ 1:	27		
5.7.2 Typ 2:	27		
5.8 Batterie	28		
5.8.1 Maximale Maße.	28		
6 Motor /Getriebe / Kardanwelle	29		
6.1 OHC Vergaser / Einspritzer	29		
7 Motor	34		
7.1 Kühler / Ventilator	34		
7.2 COSWORTH TURBO	34		
7.2.1 Allgemeines	34		

1 Vorwort

Sehr geehrter Rush Bausatz Besitzer,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hervorragenden Bausatzes.

Nachfolgend einige allgemeine Tips und Ratschläge zu dieser Bauanleitung.

Bitte lesen Sie sich die Bauanleitung *bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen* komplett durch, um sich einen Überblick über die auszuführenden Arbeiten zu verschaffen. Wenn Sie doch noch Fragen haben rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Richtungsangaben sind immer in Fahrtrichtung zu sehen.

Falls Sie technische Änderungen vornehmen, oder andere, als von uns angegebene Teile einbauen wollen, stimmen Sie dieses vorher mit uns ab, um Schwierigkeiten bei der TÜV-Abnahme zu vermeiden.

Verwenden Sie nur Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 mit Polystoppmuttern, keine VA-Schrauben für Fahrwerkteile.

Beim Verschrauben von GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) immer große Unterlagscheiben verwenden, oder zurechtgeschnittene Alubleche als Unterlage.

Nach unseren Erfahrungen benötigen Sie für den Zusammenbau Ihres Rush ca. 150-200 Stunden Bauzeit. Besonders kurz vor der Fertigstellung werden Flüchtigkeitsfehler beim Zusammenbau gemacht, die nicht nötig sind. Arbeiten Sie deshalb in Ruhe und Sorgfalt, bedenken Sie, daß nichts dauerhafter ist als ein Provisorium. Vor der TÜV-Abnahme in unserem Haus, werden wir Ihr Fahrzeug noch einmal peinlich genau kontrollieren.

Es ist ziemlich ärgerlich, einen Nachmittag auf Besorgungsfahrt zu gehen, um zu Hause festzustellen, daß man doch die Hälfte vergessen hat. Deshalb schreiben Sie benötigte Teile oder Fragen, die Sie an uns haben, auf. Zu diesem Zweck sind als Anhang an diese Bauanleitung einige Seiten für Notizen freigelassen, bitte benutzen Sie diese Seiten.

Berechtigte Kritik wird bei uns ernstgenommen; teilen Sie uns deshalb mit, wenn mal etwas nicht so geklappt hat, wie es sein sollte. Wir freuen uns allerdings auch über positive Rückmeldungen.

Und nun viel Spaß beim Zusammenbau Ihres Traumautos.

Ihr Rush Team !

2 Folgendes Werkzeug wird benötigt:

Stichsäge

Handbohrmaschine

Bügelsäge

Bleischere

Nietzange

Kabelschuhzange

Schraubenzieher

Knarrenkasten

Hammer

Anreißnadel

Diverse Bohrer

Schraubstock

Zange

Stahllineal

Schraubzwingen

Filz / Bleistift

Rund und Flachfeilen

Schmirgelpapier

Pinsel

Gewindebohrsatz 6-10mm.

Schutzbrille

3 Fahrwerk

3.1 Aluminiumverblechung

Ecken der Bleche bei Bedarf ausklinken. Blech ausrichten, fixieren und mit dem Rahmen verbohren. Blech abnehmen und die Bohrungen säubern. "Klebt und Dichtet" (K+D) auftragen, Blech aufsetzen und vernieten. Bleche Nr. 13 + 14 im gleichen Radius wie Heckteil oben ausschneiden, anpassen und vernieten. Die Löcher für die Längslenkerverschraubungen bohren.

Bei den Blechen folgende Reihenfolge einhalten. Bleche 1, 2 + 3 von unten vernieten, Rahmen umdrehen und Bleche 4, 5, 6, 7 + 8 vernieten. Blech Nr. 6 von der Getriebeseite vernieten, bringt mehr Fußraum. Bleche 4 + 5 vom Innenraum einsetzen. Bleche 7 + 8 vom Motorraum aus vernieten. In Blech Nr. 7 alle nötigen Bohrungen (Lenkung / Hauptbremszylinder / Kupplungsseildurchführung) vor dem Vernieten anbringen. Bleche 9, 10, 11 + 12 anpassen und bohren, aber noch nicht vernieten. Es ist besser, diese Bleche erst dann zu montieren, wenn alle Leitungen (Benzin / Bremse / Elektrik) verlegt sind. Siehe Verblechungsplan.

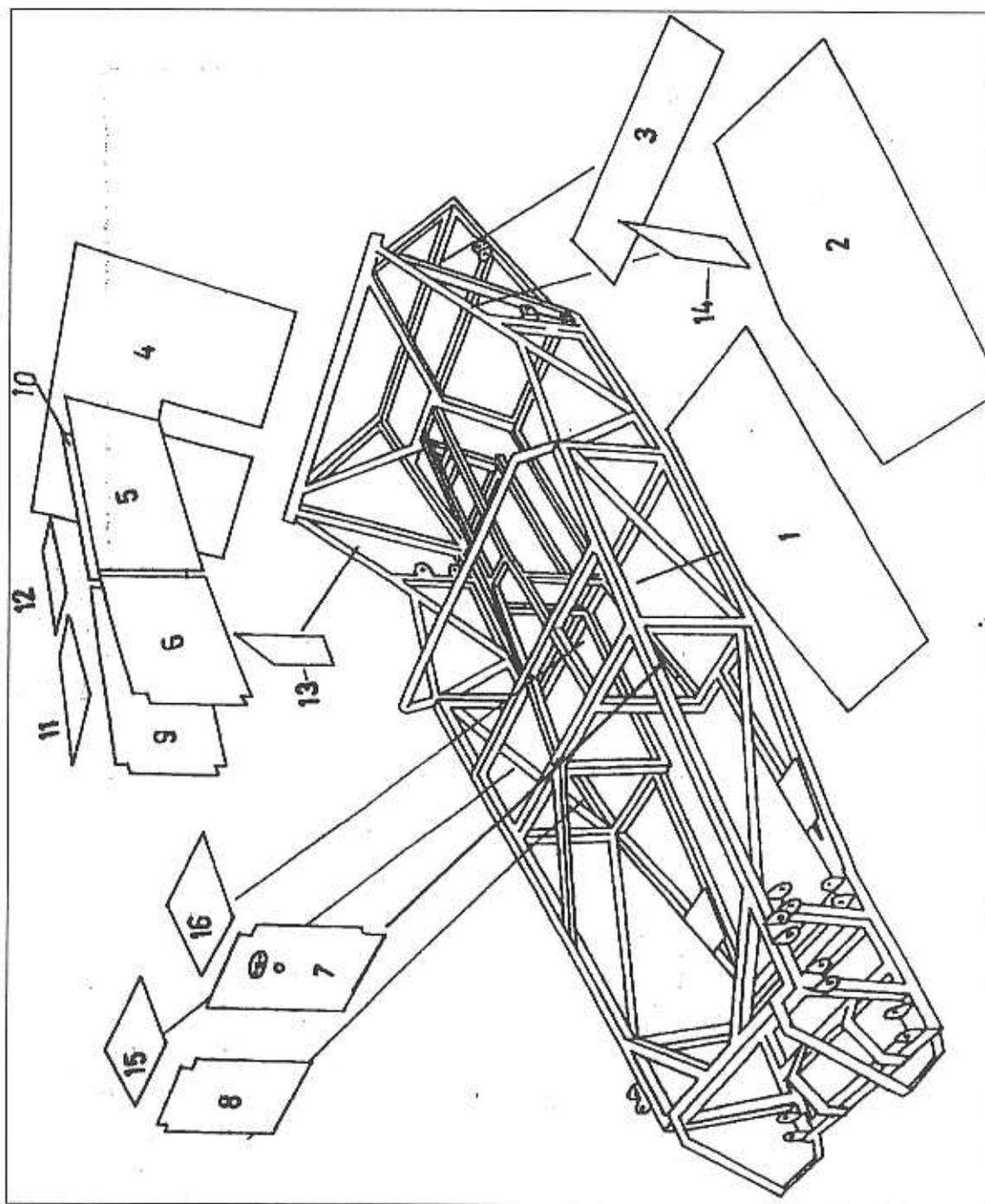


Bild 1 Übersicht Bleche

Alle anderen Bleche 60mm Nietabstand: Bodenbleche 40mm

Wichtig: Falls eine tiefe Bodenwanne montiert wird, muß das Bodenblech gekürzt werden. Bodenblech nicht am Außenrohr vernieten, dieses wird später mit dem Seitenteil vernietet/verschraubt. Blech Nr. 16 nicht vernieten sondern verschrauben, dann können Sie später eventuelle Reparaturen (Gaszug/Kupplungsseil) besser ausführen. Bei DOHC Motoren das Blech Nr. 6, wie auf Bild Nr. 2 zu sehen, abkanten. Bleche Nr. 13 + 14 auch in GFK erhältlich.

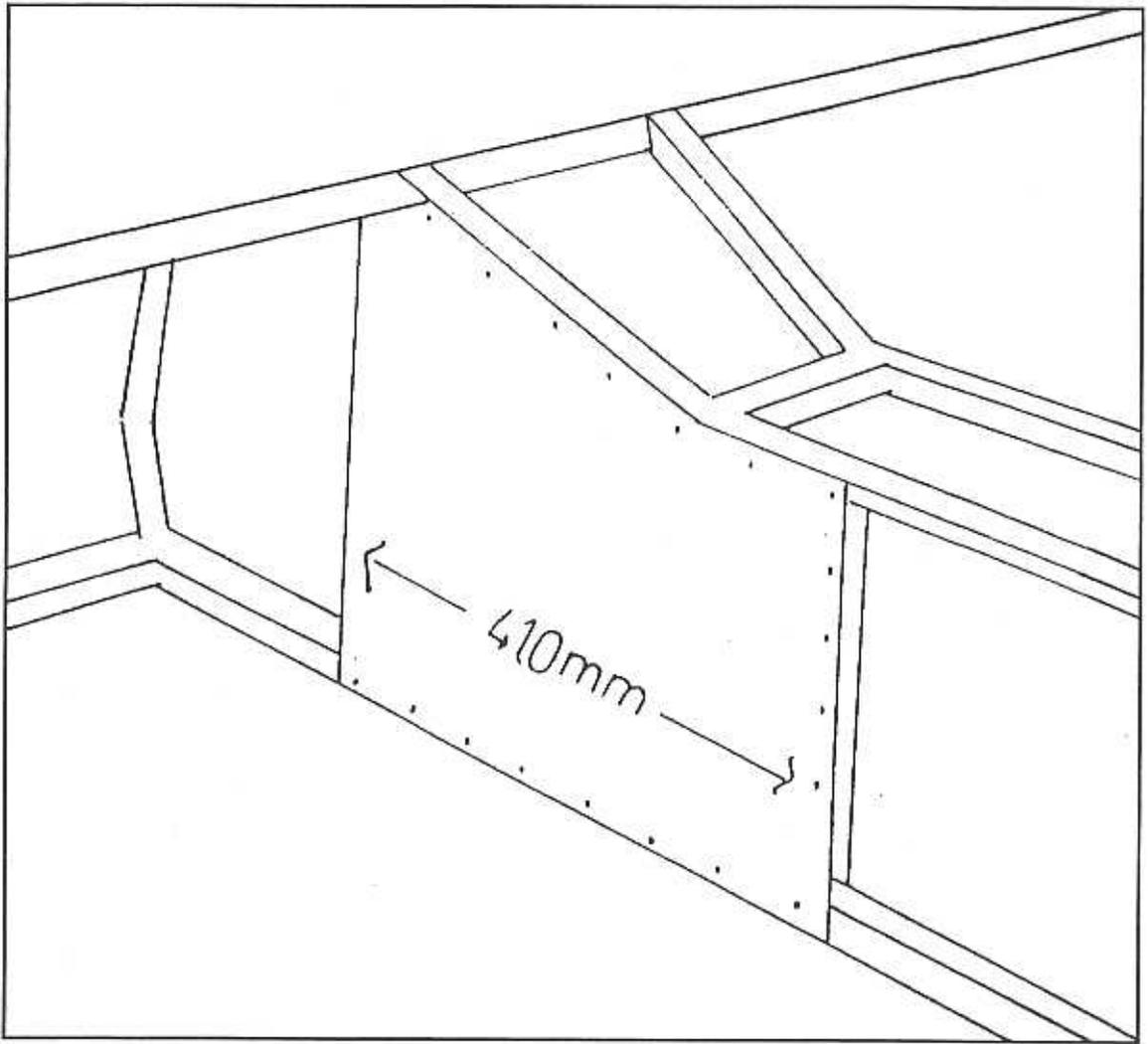


Bild 2

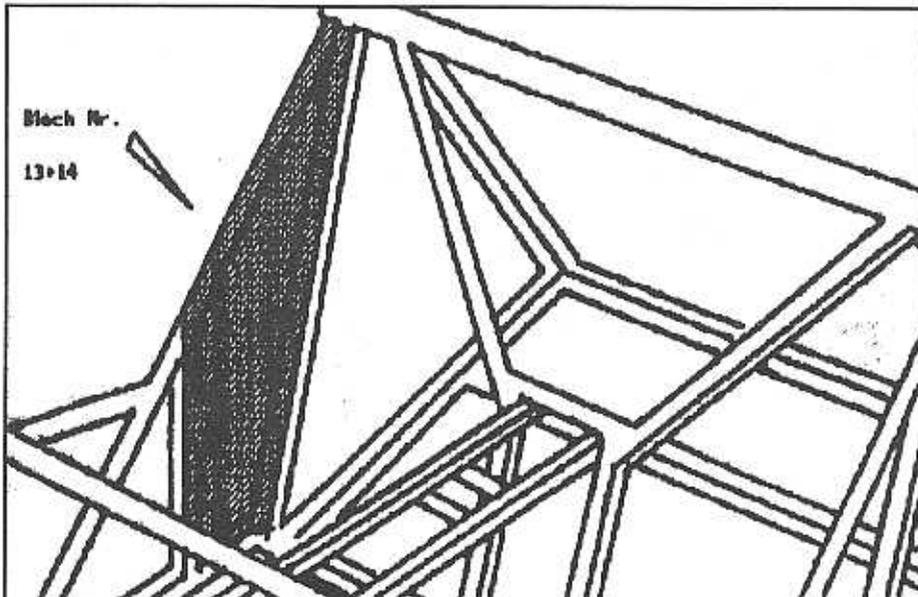


Bild 3

3.2 Lenkung

Das Lenkgetriebe wird in den dafür vorgesehenen Haltern vorne im Rahmen mit Schrauben M8x40 verschraubt (siehe Bild 4+5). Dann wird die Ford Escort Lenksäule mittels der Lenksäulenbefestigung in die Halter am Rahmen lose verschraubt. Lenksäulenzwischenstück montieren und Lenksäule in den Halterungen straff ziehen, dabei ist darauf zu achten, daß der Plastikführungsring, der an der Lenkspindel mit einem Splint gesichert ist, fest im Mantelrohr sitzt. Wenn nötig, den Führungsring in das Mantelrohr schieben und neu sichern. montieren Sie das Zündschloß und richten Sie die Lenksäule so aus, daß Sie das Zündschloß bequem erreichen können. Sie benötigen folgende Bauteile: Lenkgetriebe Ford Escort 1 oder 2 Lenksäule Ford Escort 1 oder 2 mit Zündschloß Lenksäulenzwischenstück (Art. Nr. 12165) Lenksäulenbefestigung (Art. Nr. 12164) Wichtig: Nur Polystopmuttern verwenden. Überflüssige Halterungen an der Lenksäule sollten vorsichtig abgetrennt werden .

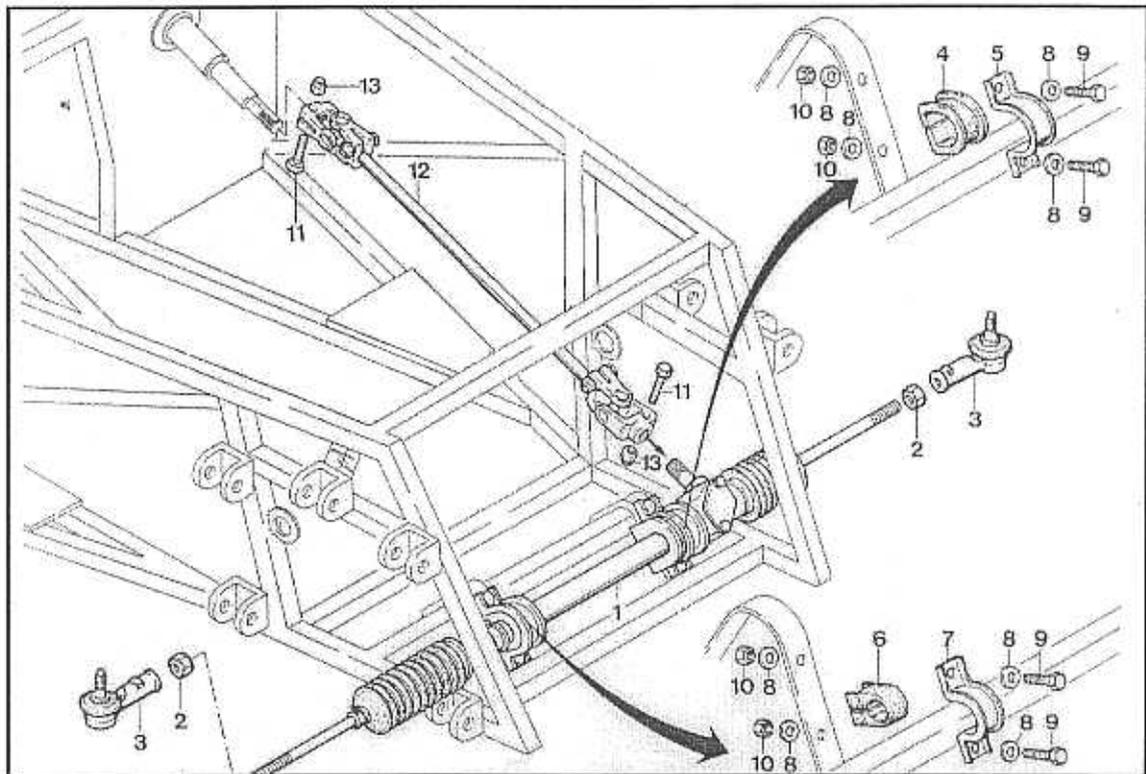


Bild 4 Lenkgetriebe und Lenkzwischenwelle

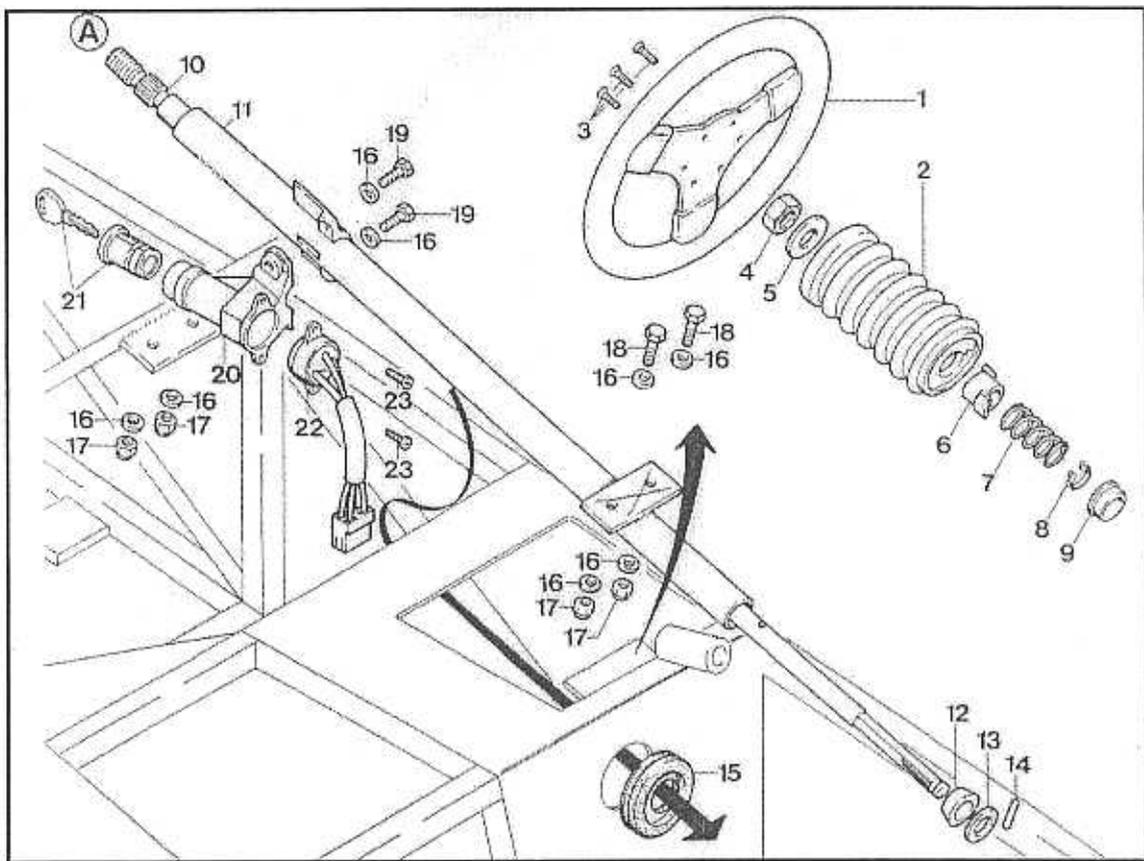


Bild 5 Lenksäule und Lenkrad Hinterachse

3.3 Hinterachse - Starrachse

Außer den Haltern für den Bremsschlauch und die Bremsleitungen werden alle anderen Halter abgetrennt. Die Achse säubern und zu Ihrem Händler bringen, um die Hinterachshalter anschweißen zu lassen. Die Hinterachse lackieren und die Bremse überholen (Bremsbacken / Radbremszylinder) Die Gummibüchsen in den Panhardstab und die Längslenker pressen (Schraubstock), und die Hinterachse montieren. Dabei ist darauf zu achten, daß die Stoßdämpfer senkrecht zur Hinterachse stehen. Den Spalt zwischen Achse und Stoßdämpfer mit U-Scheiben ausgleichen. (siehe Bild 6). Wichtig: Die Gummibüchsen immer von der angefasten Seite in die Aufnahmen pressen, etwas Fett auf der Gummibüchse erleichtert diese Arbeit.

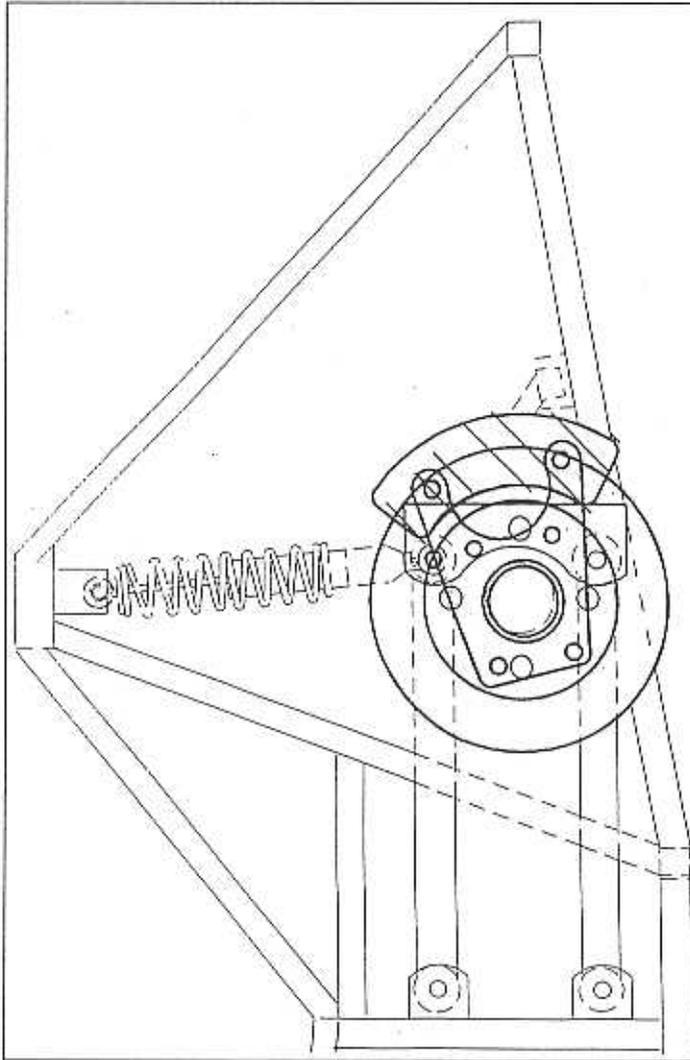


Bild 8 Hinterradaufhängung mit Scheibenbremse

3.4 Einzelradaufhängung

Das Differential in die Halterungen im Rahmen schrauben. Die Dreieckslenker wie oben beschrieben mit den Gummibüchsen bestücken und im Rahmen verschrauben. Den mitgelieferten Aluminiumradträger mit den Original Ford Teilen bestücken (siehe Bild 9,10,11). Die Reihenfolge der Bestückung gilt auch für die Ausführung mit Trommelbremse. Bei der verwendeten Ford Sierra Achse sind die Achswellen unterschiedlich lang. Verwenden Sie die kurzen Achswellen unverändert für die rechte Seite der Einzelradaufhängung. Die lange Welle wird gekürzt und links eingebaut. Maße: in ausgezogenem Zustand 459mm in zusammengeschobenen Zustand 414mm. Diese Arbeit führt jeder Gelenkwelldienst aus. Hinterachse mit Scheibenbremse Sierra 4x4. Hinterachse mit Trommelbremse alle Sierra 2,01 (siehe Bild 12).

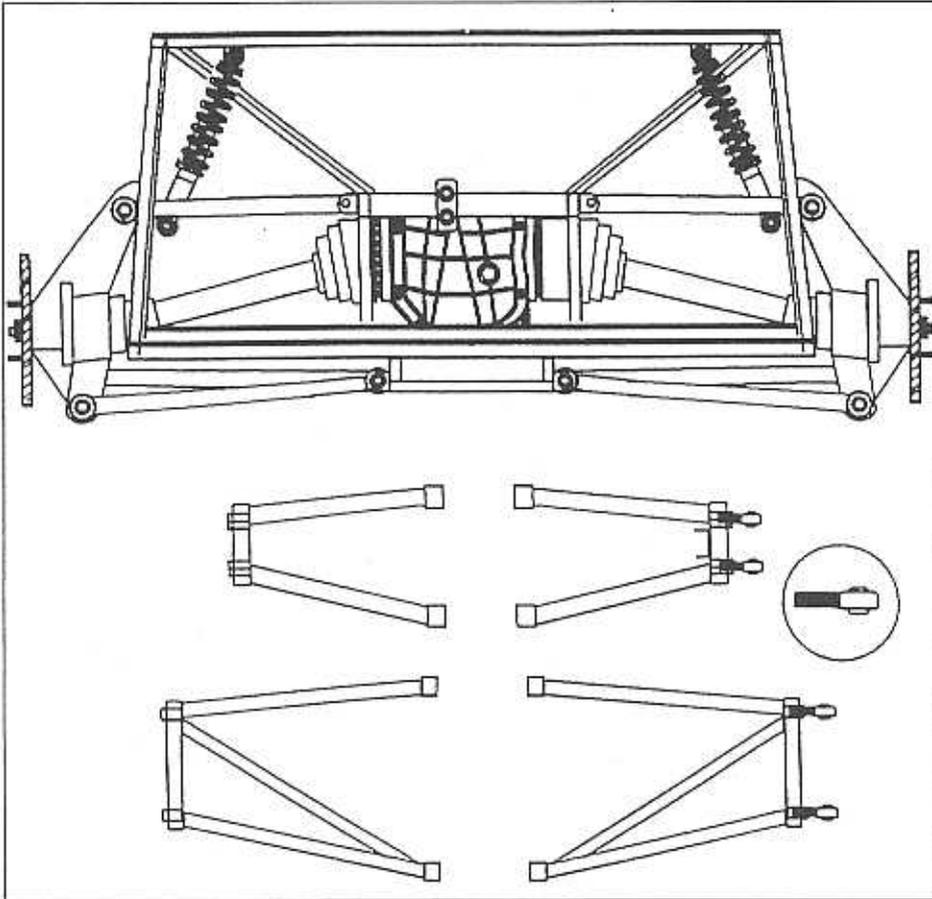


Bild 10 Hinterachse 1

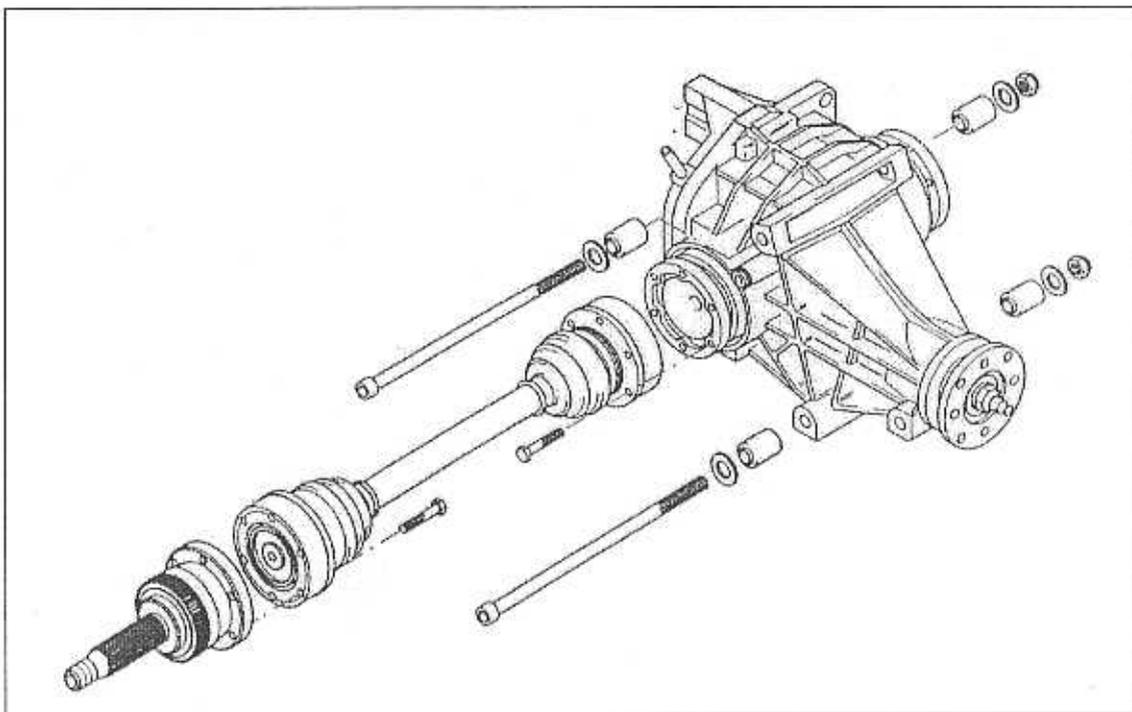


Bild 11 Hinterachse 2

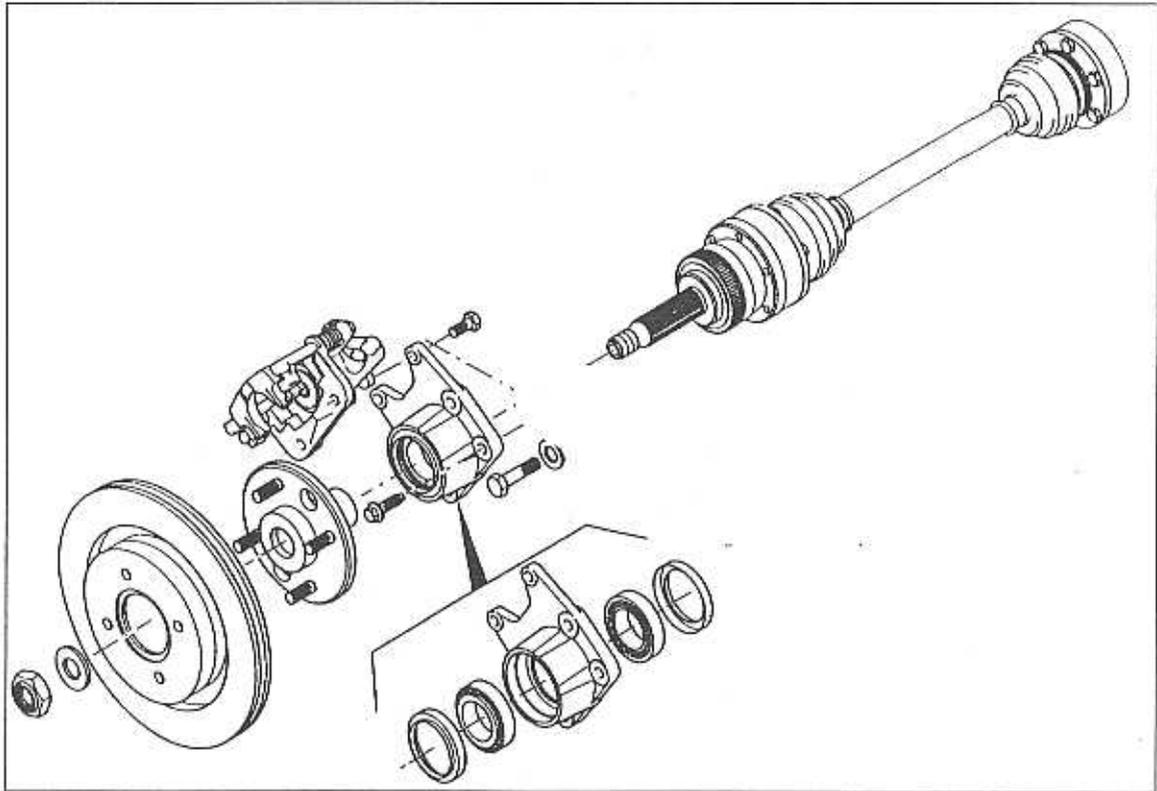


Bild 12 Hinterachse 3

3.5 Vorderachse

Die Gummibüchsen, wie in Abschnitt Hinterachse beschrieben, in die Dreieckslenker montieren. Tragelenk (Art. Nr. 11135) auf den unteren Dreieckslenker montieren, darauf achten, daß das Tragelenk nicht verspannt aufgeschraubt wird. eventuell mit U-Scheiben ausgleichen. Den unteren Dreieckslenker am Rahmen verschrauben. Die Feder auf den Stoßdämpfer montieren und den Stoßdämpfer am Rahmen verschrauben. In den oberen Dreieckslenker das mitgelieferte Kugelgelenk mit der Kontermutter einschrauben. Den Dreieckslenker mit der Gewindehülse nach unten und dem längeren Schenkel nach vorne in den Rahmen einschrauben. Den Ford Achsschenkel mit den beiden Kugelgelenken verschrauben. Die Spurstangengelenke in die Aufnahmen des Achsschenkels stecken, grob einstellen und verschrauben. Wichtig: Nur Polystopmuttern verwenden, wenn Sie Kronenmuttern mit Splint verwenden, muß der obere Konus am Achsschenkel aufgerieben werden. Diese Arbeit erledigen wir für Sie, da das Spezialwerkzeug dafür sehr teuer ist.

Mit den oberen Kugelgelenken wird der Sturz eingestellt, mit den Spurstangen der Lenkung – wie der Name schon sagt – die Spur. Alle Fahrwerksschrauben erst anziehen, wenn das Fahrzeug auf dem Boden steht, sonst verspannen sich die Gummis. Fahrwerksschraubensatz (Art. Nr. 12111) verwenden. Die Vorderachse muß zur Seitenteilmontage wieder abgebaut werden.

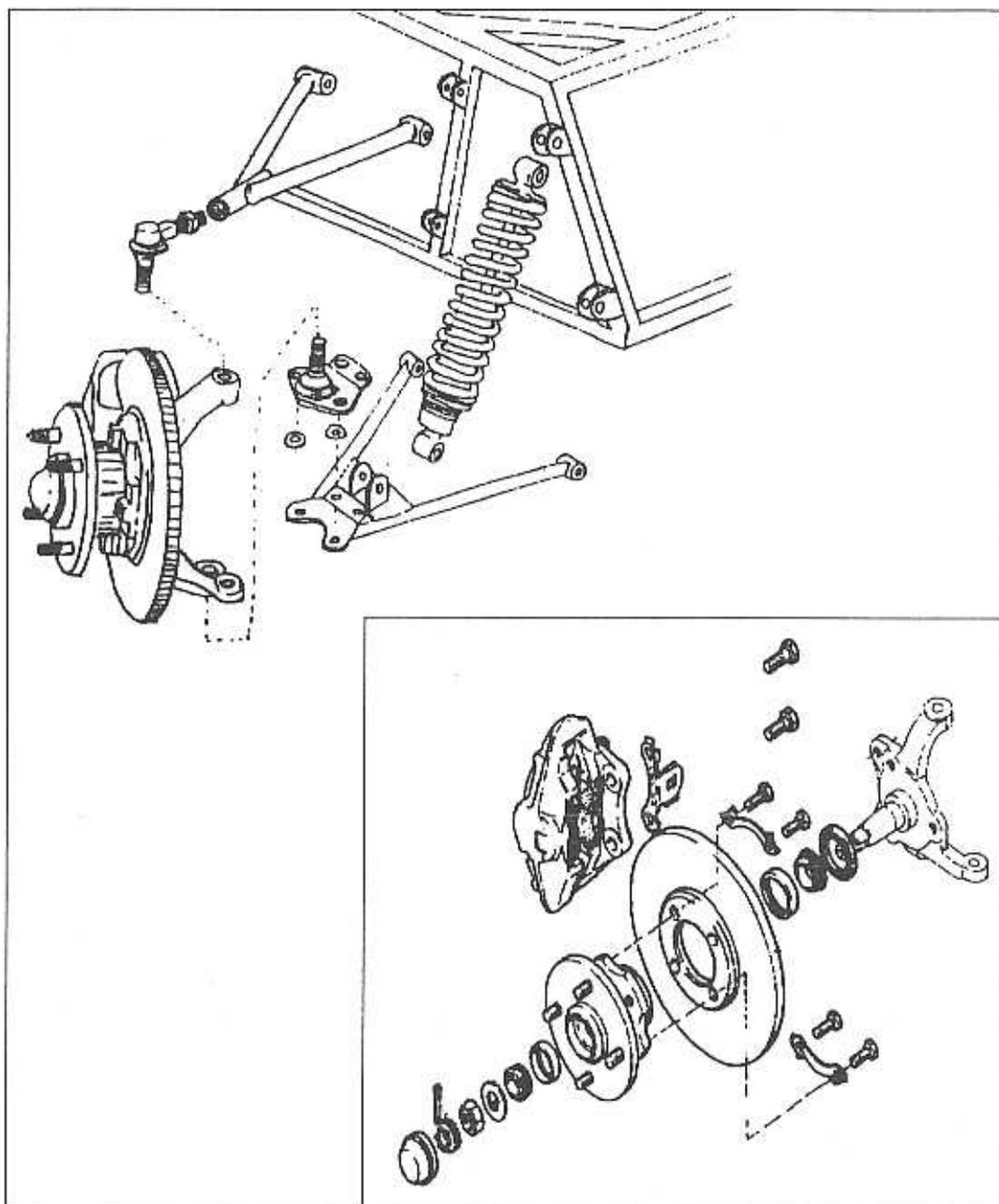


Bild2. Bild 13 Vorderradaufhängung

4 Bremsen

4.1 Hauptbremszylinder

Hauptbremszylinder an die Halterungen im Fahrerfußraum montieren (siehe Bild).

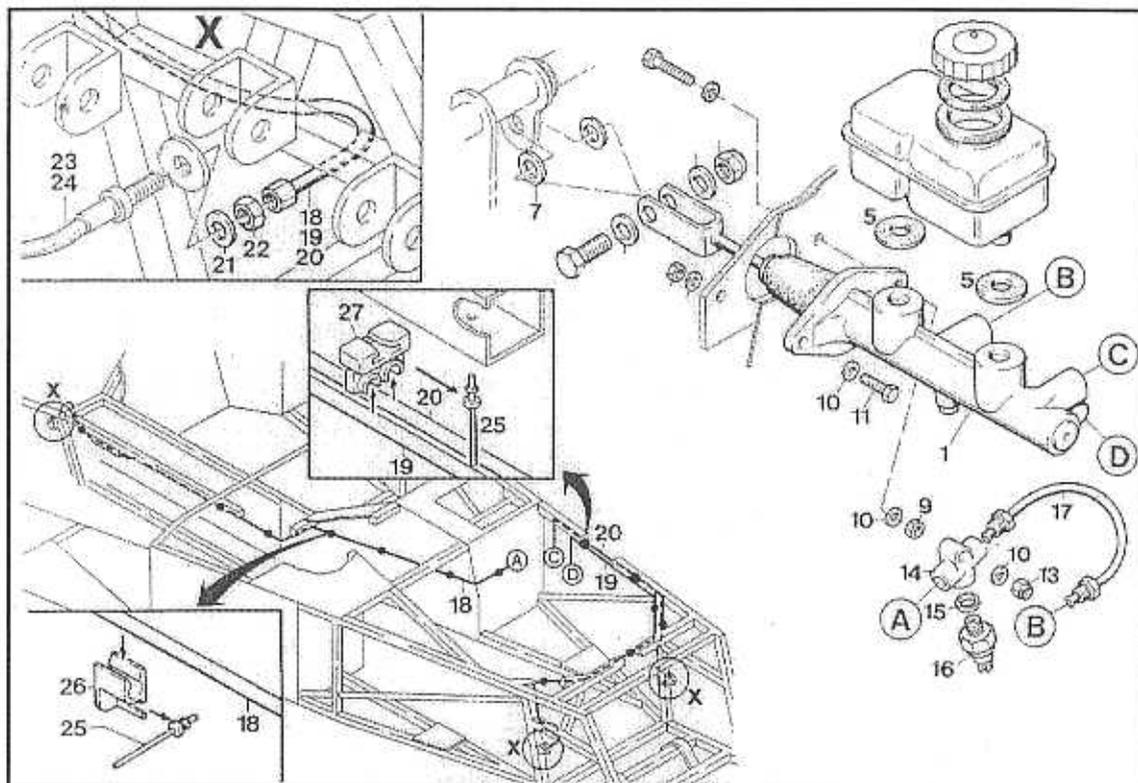


Bild 15 Hauptbremszylinder mit Bremsleitungen

4.2 Bremsleitungen / Bremslichtschalter

Bremsleitungen wie in Bild 16 verlegen, der Bremslichtschalter wird in das seitliche freie Gewinde des Hauptbremszylinder geschraubt. Bremslichtschalter können Sie von VW (Gewinde M10x1) oder von uns beziehen. Zur Befestigung der Bremsleitungen den Befestigungsteile Satz (Art. Nr. 12106) verwenden.

ACHTUNG: DIE BREMSLEITUNGEN DÜRFEN NICHT KNICKEN ODER SCHEUERN.

3 lange
3 kurze

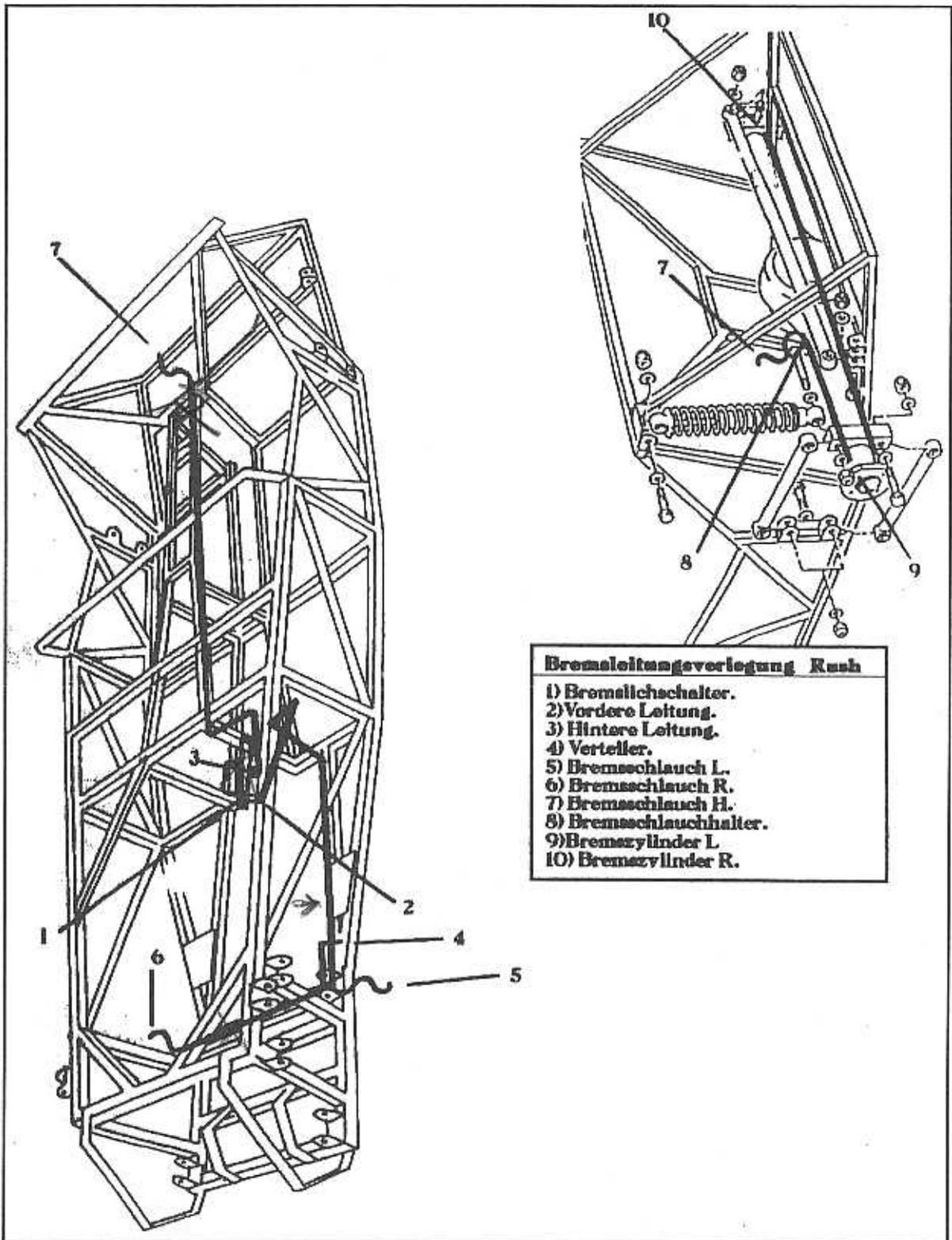


Bild 16 Verlegung der Bremsleitungen

4.3 Benzintank / Benzinpumpe / Benzinschlauch.

Die Aluabdeckung für den Tank ist bereits montiert (Blech Nr. 3). Das Flacheisen, auf dem der Tank aufgesetzt wird, mit dünnem Filz oder Moosgummi belegen, damit der Benzintank nicht auf dem Stahl scheuern kann. Montieren Sie jetzt den Tankgeber mittels selbstschneidender Blechmuttern, Dichtung nicht vergessen. Der Tankgeber ist im Instrumentensatz (Art. Nr. 15465) enthalten. Den Benzintank so einsetzen, daß der Einfüllstutzen in Fahrtrichtung links liegt. Mit angefertigten Alubügeln (1,5mm stark,

30mm breit) oder Tankhaltersatz (Art. Nr. 11238) am Rahmen verschrauben. Zwischen Alubügel und Tank wieder Filz oder Moosgummi legen. Die elektrische Benzinpumpe (Art. Nr. 12109) an der Beifahrerrückwand montieren. Den Benzinschlauch vom Tank zur Benzinpumpe und von dort aus durch den Kardantunnel in dem Motorraum legen, mit Übermaß im Motorraum liegen lassen, bis der Motor eingebaut ist. Befestigungsmaterial ist im Bef. Teile Satz enthalten. Beim Einbau eines Einspritzmotors die Rücklaufleitung nicht vergessen, die an den Stutzen oben auf dem Tank montiert wird. Dieser Stutzen dient sonst als Entlüftung. Benzinleitungsadapter für Einspritzmotoren sind bei uns erhältlich. Den Tankverbindungsschlauch mit benzinfestem Silikon einsetzen und trocknen lassen, dann erst die Schellen festziehen.

BENZINLEITUNGEN DÜRFEN NICHT AN HITZEQUELLEN LIEGEN ODER SCHEUERN.

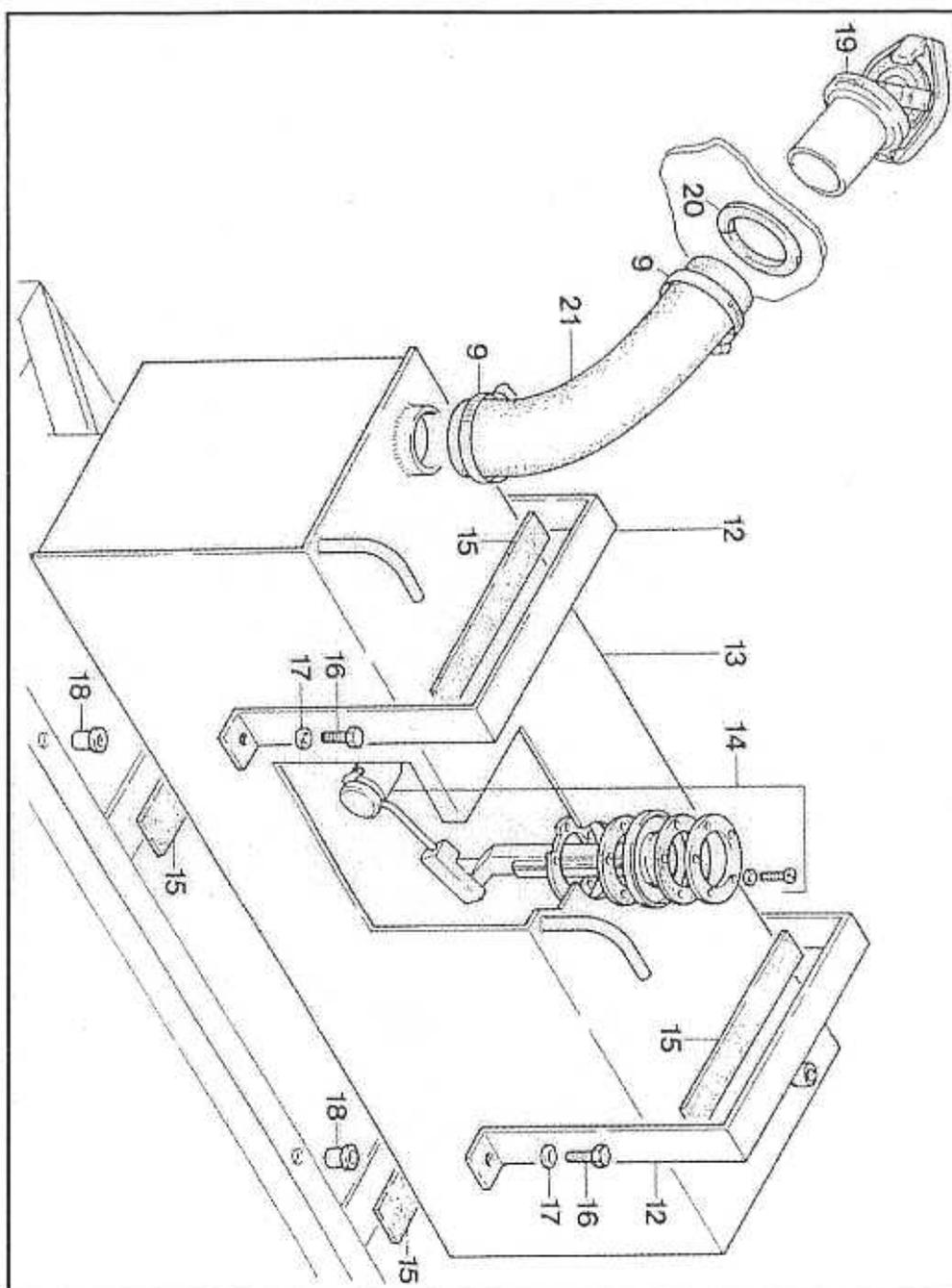


Bild 17 Kraftstoffbehälter

4.4 Handbremse

Verlegung des Handbremshebels an die rechte Tunnelseite: Siehe Bild 18. Der geänderte Handbremshebel kann von uns im Tausch bezogen werden. Die Verbindung Seil / Handbremshebel wird mit einem an den Enden abgeflachten Rohrstück, in das jeweils ein 6mm Loch gebohrt wurde, hergestellt. Das Maß von der Rückwand zur Welle des Hebels beträgt 460mm. Wichtig: Bei Rahmen mit Einzerradaufhängung ist ein anderes Handbremsseil zu verwenden.

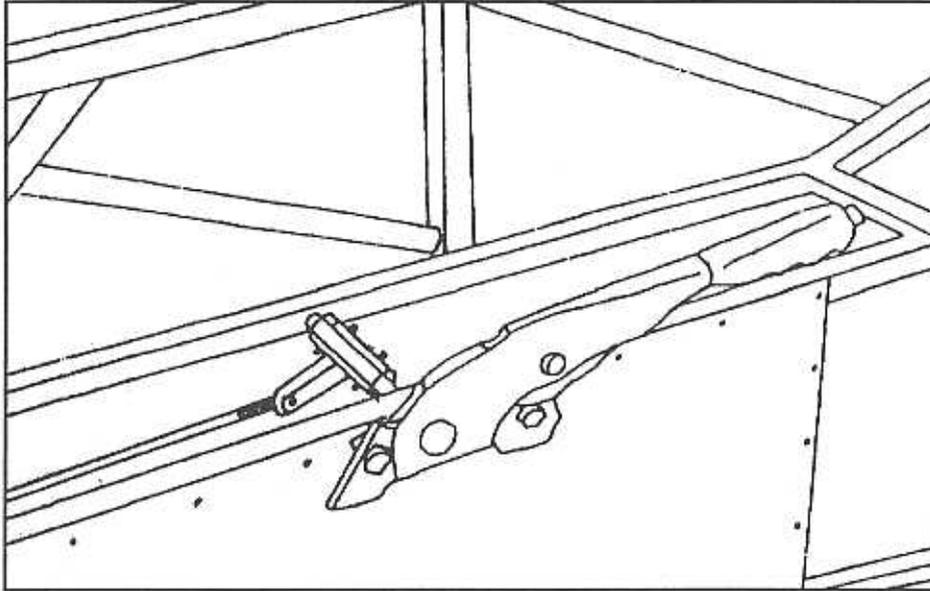


Bild 18 Handbremse

4.5 Pedalerie

Falls die Pedalerie verkunststofft wird, müssen die Aufnahmen für die Teflonbuchsen erst aufgerieben werden. Die Buchsen müssen sich leicht in die Aufnahmen des Pedals drücken lassen, sonst können die Pedale auf der Welle klemmen. Die Welle von außen in die Aufnahme am Rahmen schieben, Kupplungspedal aufschieben (eventuell mit Haltefeder, wenn keine Halterungen an den Rahmen angeschraubt werden), Messingscheibe, Bremspedal, Messingscheibe, Gaspedal Messingscheibe, dann durch den zweiten Halter führen und mit Splint sichern.

Wichtig: Die Haltefeder halt das Kupplungspedal und verhindert so ein Aushängen des Kupplungsseiles. Es kann auch am Rahmen ein Halter angeschraubt werden der verhindert, daß das Kupplungspedal zu weit nach vorne kommen kann. Montage der Haltefeder (siehe Zeichnung).

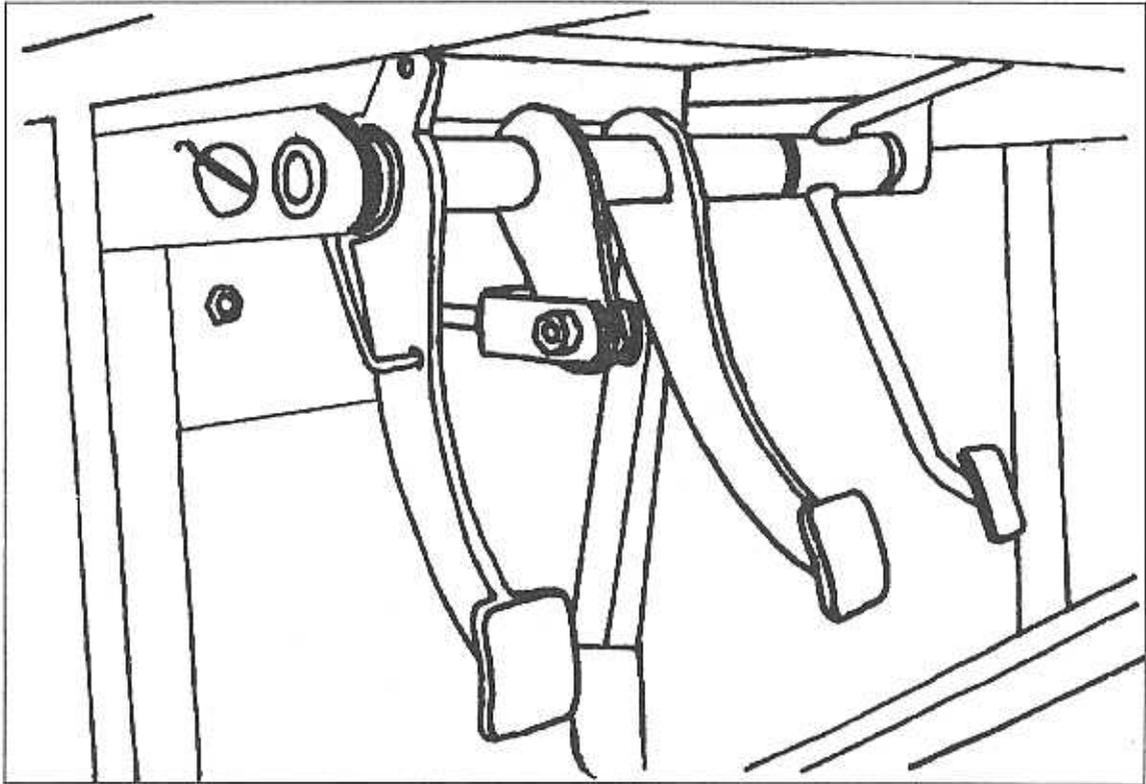


Bild 19 Standard Pedalerie

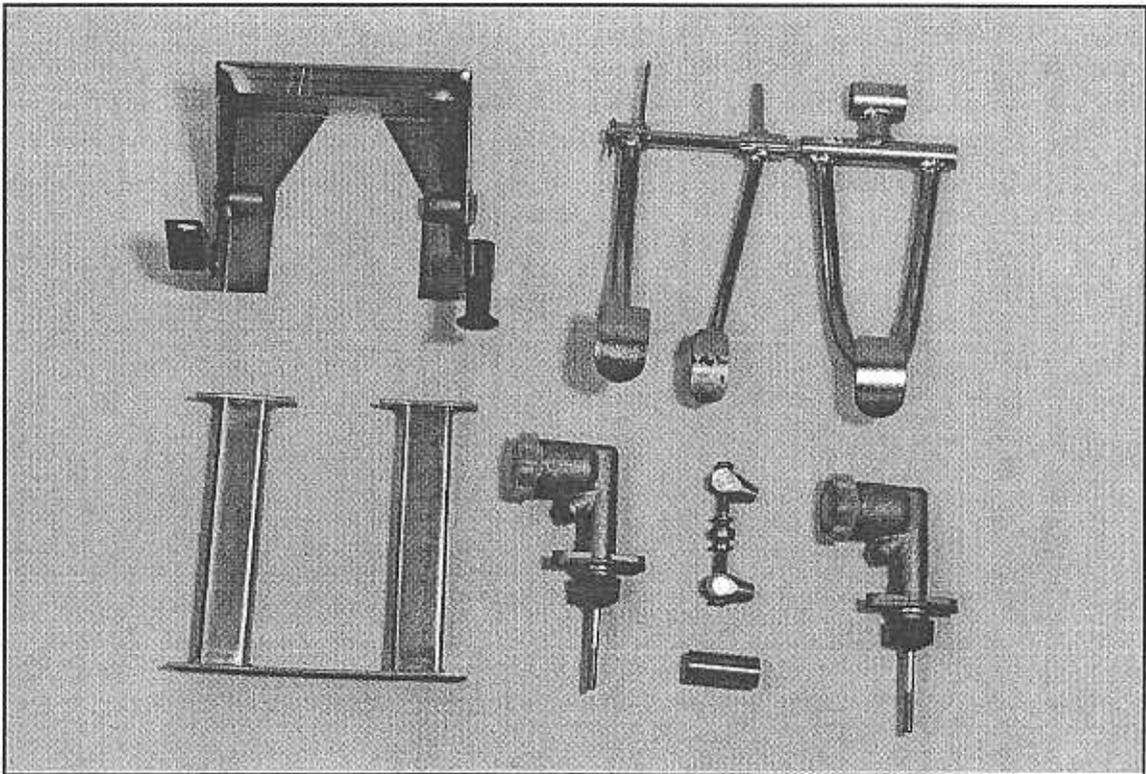


Bild 20 Sportpedalerie

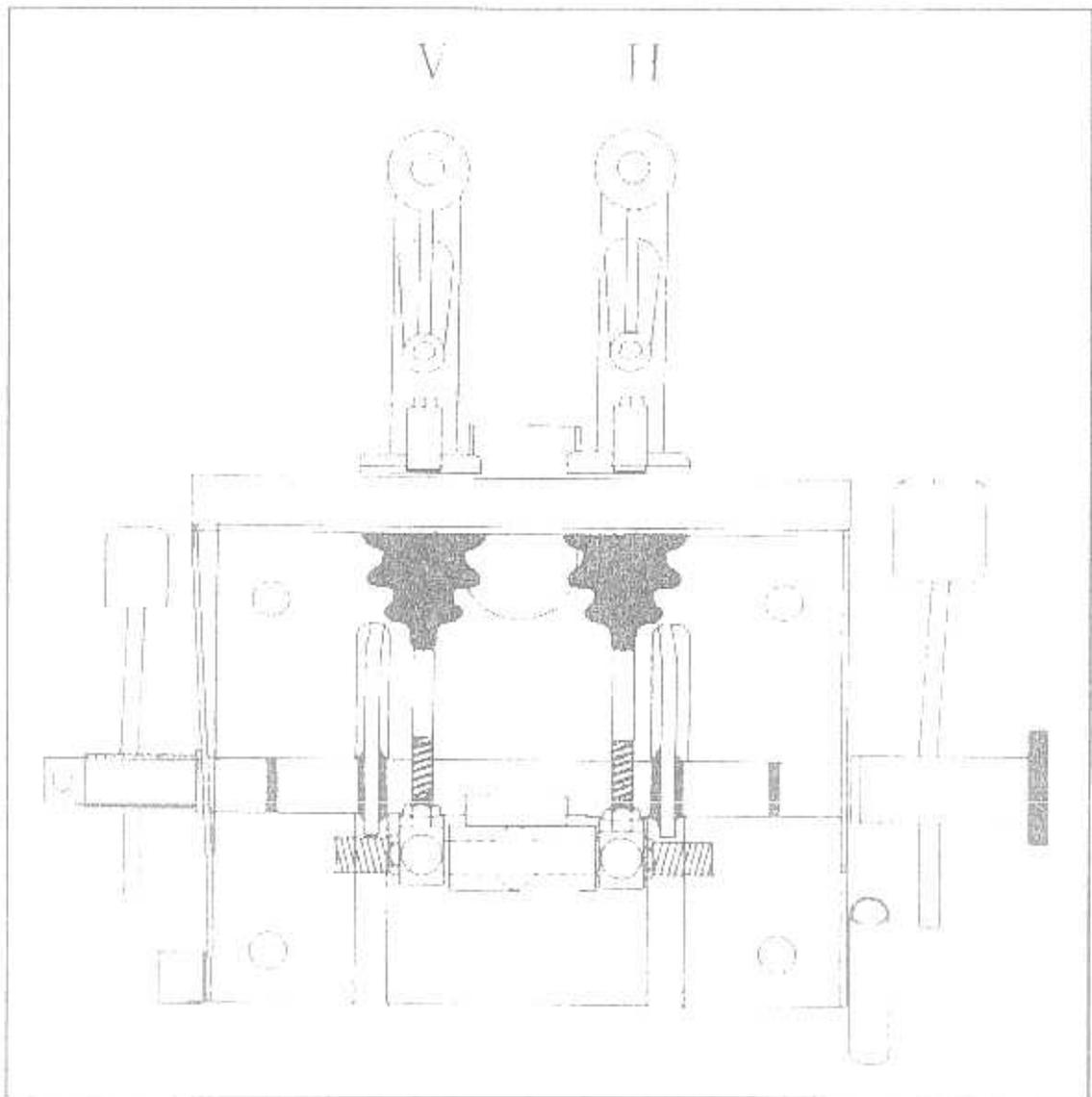


рис. 1. Устройство привода

5 Elektrik / Kabelbaum

Den Kabelbaum aus der Verpackung nehmen und auf dem Boden ausbreiten, um sich erst einmal klar zu werden, wo vorne und hinten ist. Wenn Sie die Orientierung gefunden haben, verlegen Sie den Kabelbaum so in den Rahmen, wie auf *Bild 22* angegeben. Die Verkabelung erfolgt dann nach Bedarf unter Zuhilfenahme des nachstehenden Anschlußplanes.

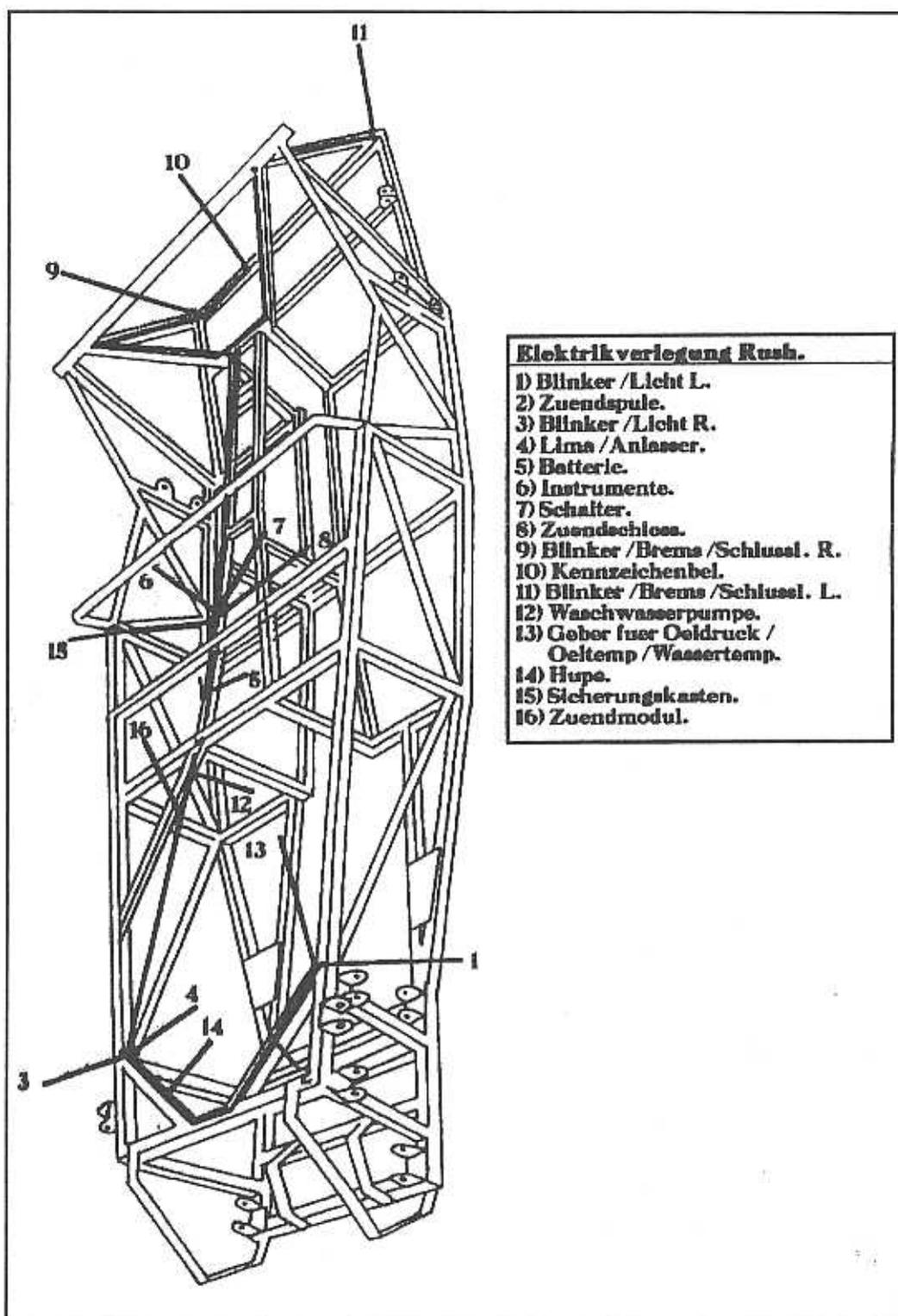


Bild 22 Verlegung der Elektrik

5.1 Kabelstrang vorne(Scheinwerferleitungssatz)

Farbe	erforderlicher Leitungsquerschnitt	Bezeichnung
grau/rot	0,75	Standlicht rechts
grau/schwarz	0,75	Standlicht links
gelb	1,5	Abblendlicht rechts
schwarz/gelb	1,5	Abblendlicht links
weiß	1,5	Fernlicht rechts
schwarz/weiß	1,5	Fernlicht links
schwarz/grün	0,75	Blinker rechts
schwarz/weiß	0,75	Blinker links
braun	0,75	Massekabel

5.2 Kabelstrang hinten (Rückleuchtenleitungssatz)

Farbe	erforderlicher Leitungsquerschnitt	Bezeichnung
grau/rot	0,75	Schlußleuchte rechts
grau/schwarz	0,75	Schlußleuchte links
grau	0,75	Kennzeichenleuchte
schwarz	0,75	Rückfahrshalter
weiß	0,75	Tankgeber
schwarz/rot	0,75	Bremsleuchten
grau/grün	0,75	Nebelschlußleuchte
Schwarz/gelb	2,5	Benzinpumpe
gelb/grün	0,75	Rückfahrcheinwerfer
schwarz/grün	0,75	Blinker rechts
schwarz/weiß	0,75	Blinker links

5.3 Belegung der Sicherungsdose.12tlg.

Sicherung 1	Standlicht R/Schlußlicht R/Instrumentenbeleuchtung
Sicherung 2	Standlicht L / Schlußlicht L /Kennzeichen / Nebelschlußleuchte
Sicherung 3	Abblendlicht Rechts
Sicherung 4	Leer
Sicherung 5	Abblendlicht L/Fernlicht R
Sicherung 6	Fernlicht links
Sicherung 7	Heizung/Blinker/diverse Armaturen
Sicherung 8	Wischer/Scheibenwaschanlage
Sicherung 9	Bremslicht/Rückfahrcheinwerfer
Sicherung 10	Warnblinkanlage/Hupenrelais
Sicherung 11	Benzinpumpenrelais
Sicherung 12	Elektrolüfterrelais

5.4 Motorleitungssatz

Farbe	erforderlicher Leitungsquerschnitt	Bezeichnung
rot/gelb	0,75	Öltemperatur
braun/weiß	0,75	Öldruck
blau/grün	0,75	Öldruckkontrolle

rot/blau	0,75	Wassertemperatur
rot	4,00	Stromversorgung
braun/weiß	0,75	Thermoschalter
rot/gelb	1,50	Hupe
violett	2,50	Anlasser(Kl. 50)
gelb	2,50	Kühlerventilator
violett	0,75	Wischer
blau	0,75	Ladekontrolle
grün	1,50	Zündspule Kl.1
schwarz	1,50	Zündspule Kl.15
rot	4,00	Stromversorgung
rot	4,00	Lichtmaschine
rot	4,00	Lichtmaschine
braun	0,75	Massekabel

5.5 Kabelstrang Innenleitungsatz

Zuleitungen für Sicherungsdose (ungesichert)

Farbe	erforderlicher Leitungsquerschnitt	Bezeichnung
grau/rot	1,5	auf Sich 1
grau/schwarz	1,5	auf Sich 2
gelb	2,5	auf Sich 3
weiß	2,5	auf Sich 5+6
schwarz	0,75+4,0	auf Sich 8
rot	2x2,5	auf Sich 11
schwarz	2,5	Brücke von 9 nach 12
transparent	1,5	Reserve

Kabelstrang Instrumentensatz

gelb	Fernlichtkontrolle
blau	Ladekontrolle
schwarz/grün	Blinkkontrolle
schwarz/weiß	Blinkkontrolle
grau/grün	Nebelschlußkontrolle
grün	Drehzahlmesser
weiß	Tankuhr
braun/weiß	Öldruck
rot/gelb	Öltemperatur
rot/blau	Wassertemperatur
rot	Zeituhr
grau	Instrumentenbeleuchtung
Schwarz	Stromversorgung
braun	Massekabel
schwarz	Reservekabel Instrumentenerweiterung
rot/gelb	Reservekabel Instrumentenerweiterung

grau	Reservekabel Instrumentenerweiterung
rot	Reservekabel Instrumentenerweiterung
braun	Reservekabel Instrumentenerweiterung

5.6 Scheinwerfer / Blinker vorne

Die Lampenhalter werden vorne ca. 20mm vom Schrägrohr in das oberste Rahmenrohr verschraubt. Den Scheinwerfer aufsetzen und verschrauben. Der Blinker kann mit an der Scheinwerferschraube befestigt werden. Siehe Zeichnung. Die Feineinstellung der Scheinwerfer erfolgt beim Bosch Dienst oder Ihrer Werkstatt.

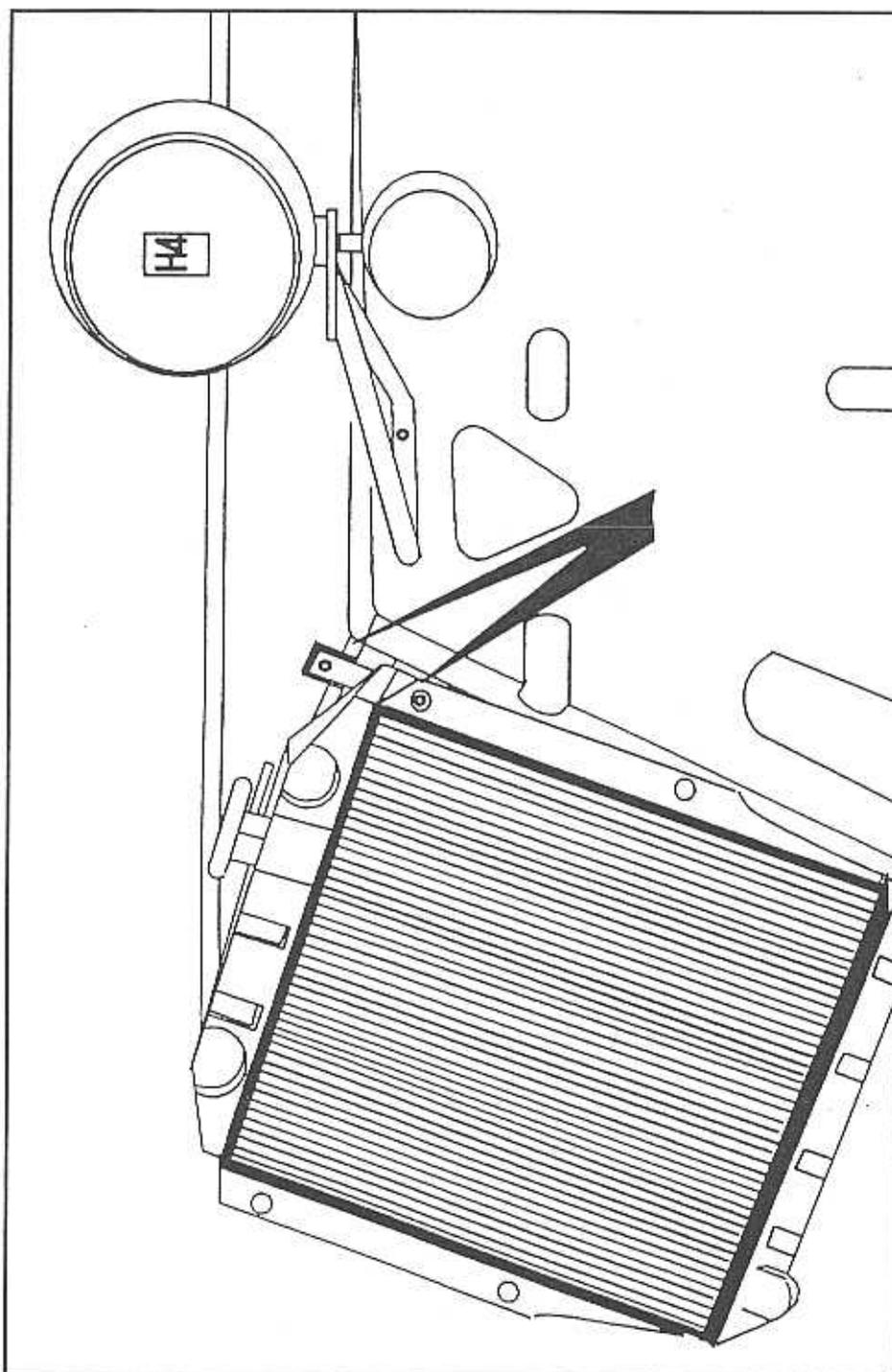


Bild 23 Montage Scheinwerfer

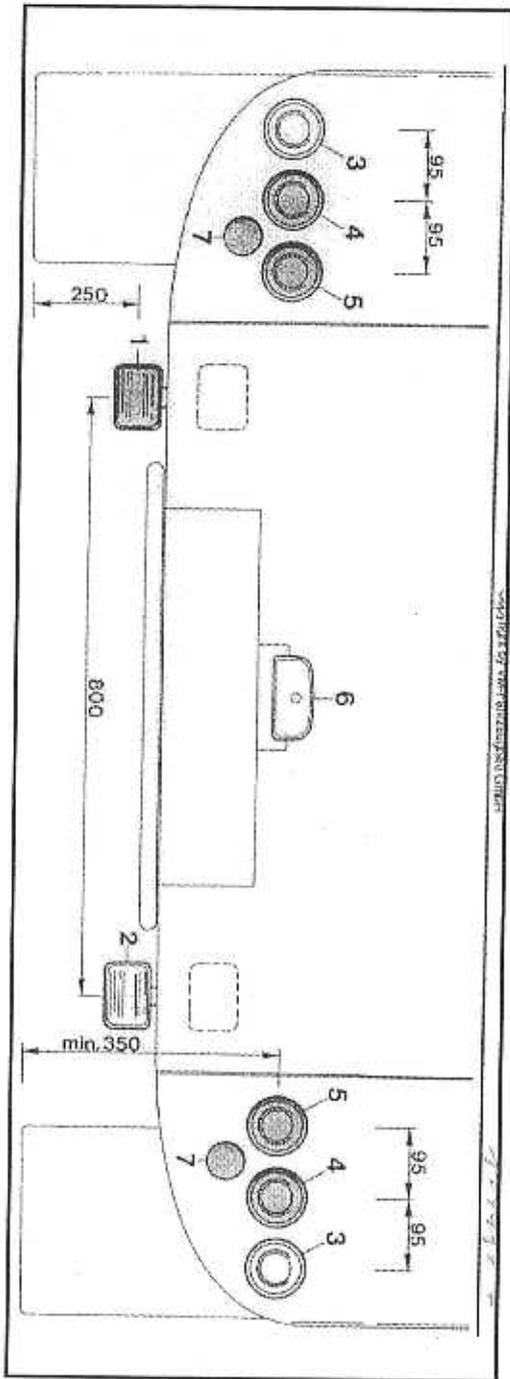


Bild 24 Leuchten hinten

5.8 Batterie

Die Batterie wird im Motorraum mittig direkt über dem Getriebe in die Batteriehalterung (Art. Nr. 12325) montiert.

5.8.1 Maximale Maße.

Länge	200mm
Breite	170mm
Höhe	170mm

21,5

5.7 Rückleuchten

Es können 2 Rücklichttypen verwendet werden.

5.7.1 Typ 1:

Im Bausatz enthaltene Hella Rückleuchten auf einem angefertigten Aluwinkel montieren. Danach Kotflügelmitte ausmessen und die Höhe der Rückleuchten festlegen (vom Boden bis Unterkante Rücklicht 300mm), nun die Rückleuchten montieren und mit Glühlampen bestücken.

Blinker	21W
Bremslicht	21W
Rücklicht	5W

5.7.2 Typ 2:

Drei einzelne Rundleuchten , Blinker , Brems- und Rücklicht, sowie Rückstrahlermontagemaß wie Typ 1. Der Abstand der Leuchten untereinander sollte von Außenkante zu Außenkante 10mm betragen. Zuerst wird der Blinker außen befestigt, dann links davon Schluß- und Bremslichter. Je nach Ausführung des Rückfahrcheinwerfers wird dieser auf oder unter dem Heckkasten montiert. Die Rückstrahler mittig unter die Rückleuchten montieren.

ACHTUNG : RÜCKSTRAHLER UND LEUCHTEN MÜSSEN SENKRECHT ZUR FAHRBAHN STEHEN.

6 Motor /Getriebe / Kardanwelle

6.1 OHC Vergaser / Einspritzer

Den Viskoselüfter, wenn vorhanden, demontieren. Lenksäulenzwischenstück ausbauen. Motor und Getriebe zusammen von schräg oben in den Motorraum ablassen (Flaschenzug / Werkstattkran). Das Getriebe mit dem original Getriebehalter an den Laschen im Rahmen verschrauben. Motor etwas ablassen und die mitgelieferten Motorhalter (der Kurze rechts) anschrauben. Den Motor auf die im Rahmen angeschweißten Halteplatten aufsetzen und mittig ausrichten. Durch die Motorhalter in die Halteplatten 10mm Locher bohren, den Motor wieder etwas anheben und die Motorlager anschrauben.

Lenkungsverlängerung wieder einsetzen. Benzinschlauch anschließen. Lichtmaschine, Anlasser, Auspuffkrümmer und Kupplungsseil montieren. Die Hülse am Rahmen, durch die das Kupplungsseil geführt wird, kann bei Bedarf gekürzt werden. Das Kürzen der Hülse hat zur Folge, daß das Kupplungsseil im Fußraum länger wird. Dies kann nötig sein, wenn ein anderes Kupplungsseil, als von uns angegebene, verwendet wird. Die Öse am Kupplungsseil mit dem Kupplungspedal verschrauben, Schraube 6x25 mit Stopmutter verwenden. Ober dem Gaspedal ein 5mm Loch bohren, Gaszug durchführen und im Gaspedal einhängen. Das Gaspedal muß in Nullstellung so weit wie möglich oben sein. Die gekürzte Kardanwelle (Art. Nr. 12152) Differential nur Original Ford Schrauben verwenden.

ACHTUNG : FÜR OHC UND DOHC MOTOREN SIND GEKÜRZTE ANSAUGBRÜCKEN BEI UNS IM TAUSCH ERHÄLTICH, DESHALB BRAUCHEN SIE KEINE HAUBEKUTZE ZU MONTIEREN.

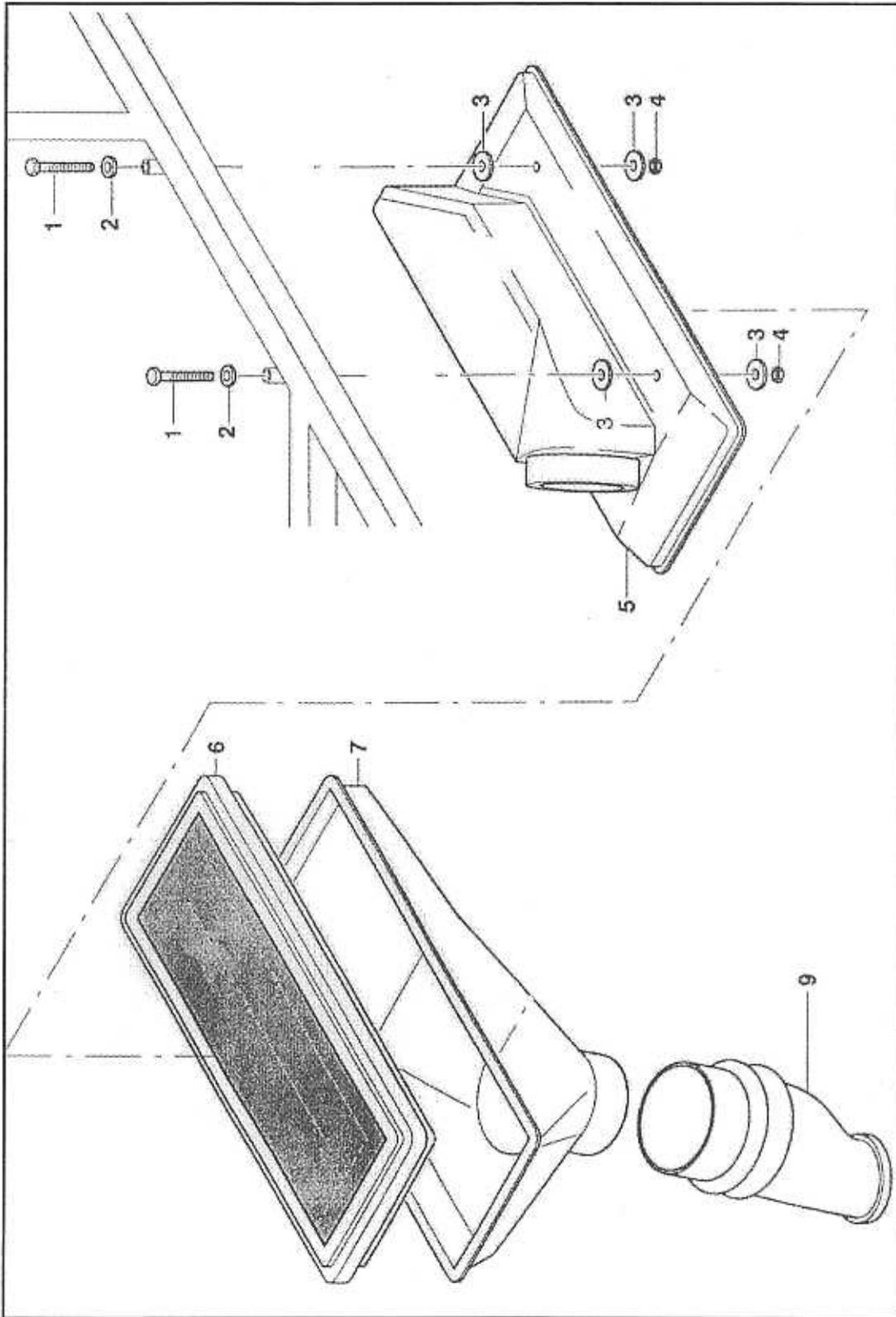


Bild 25 Luftfilterkasten komplett

Luftfilterverlegesatz für Vergasermotoren in Verbindung mit dem Luftfilter (Art. Nr.18019) montieren. Beim Einspritzer wird der Luftmengenmesser hinter dem Kühler montiert. Es empfiehlt sich der Einbau eines Gasabscheiders. Schalttraverse DOHC / MT75 nach Zeichnung Nr. 25 ändern.

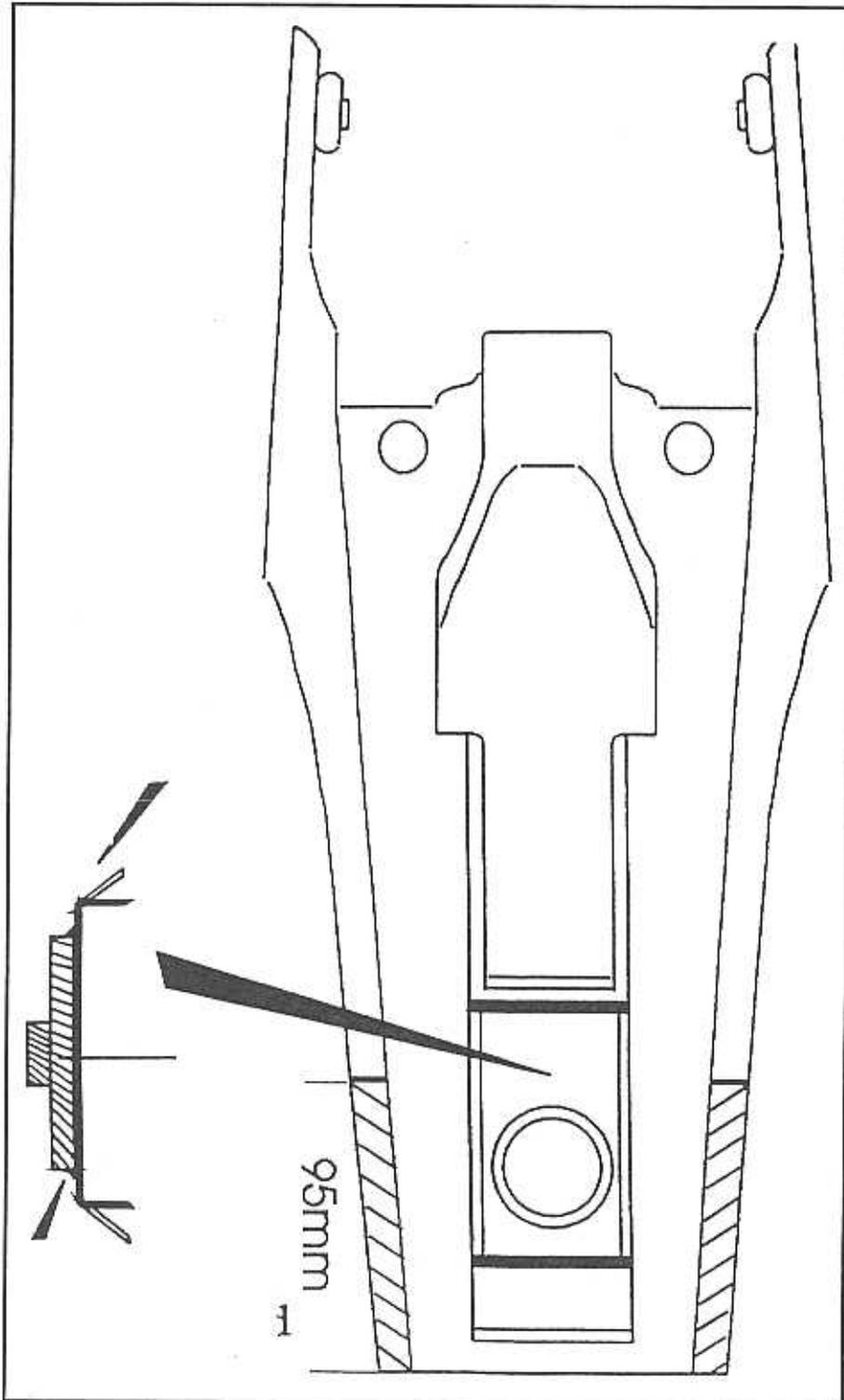


Bild 26 Schalthebelblock

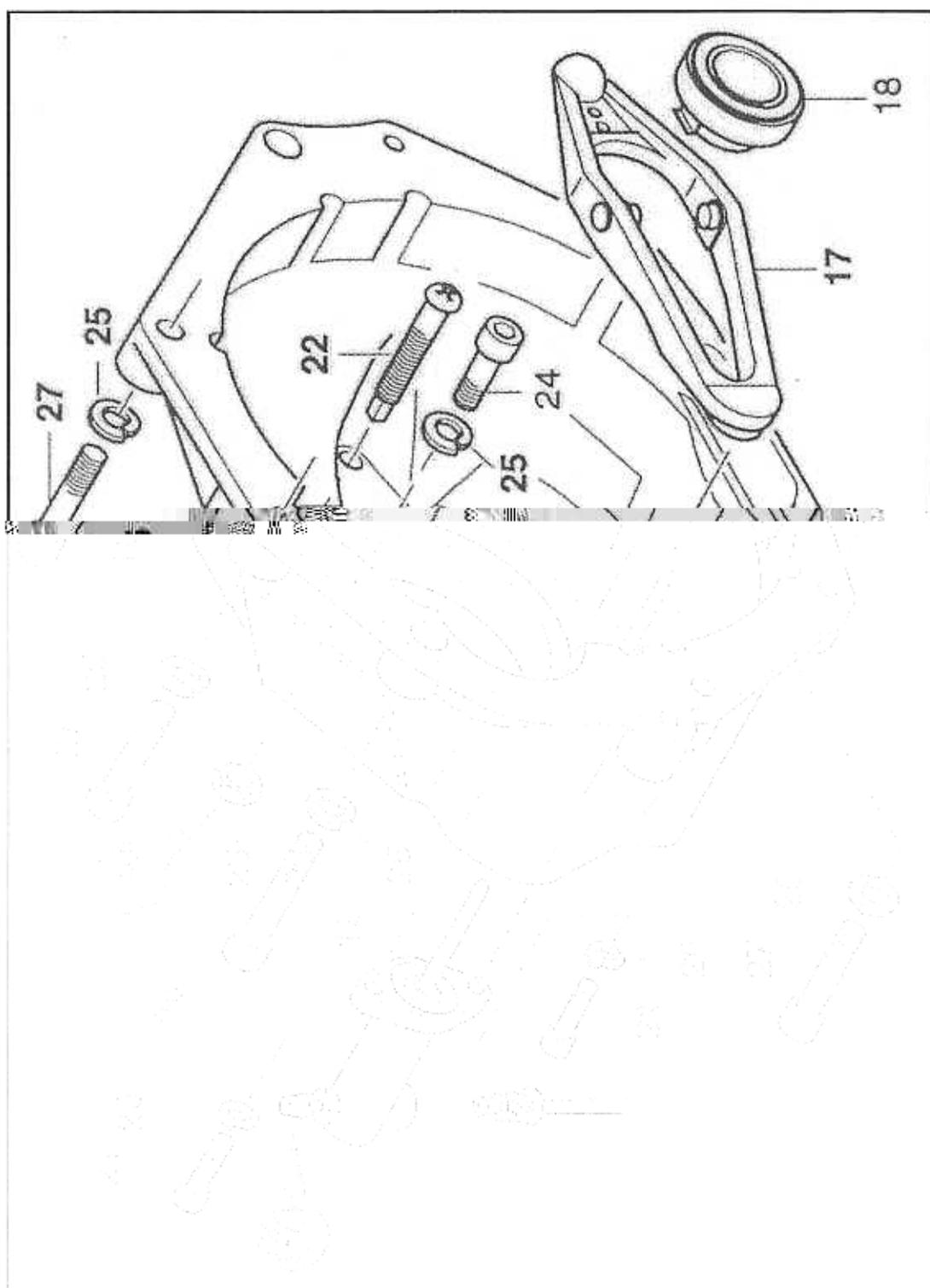


Bild 27 Lagerungsgehäuse

7 Motor

7.1 Kühler / Ventilator

Den Lüfter am Kühler montieren, Einbauanleitung liegt bei, und den Kühler an die oberen Halter am Rahmen anschrauben. Gummischeiben unter die Kühlerhalterungen legen. Wenn nötig, können die oberen Halter mit einem Flachblech nach unten verlängert werden, um den Kühler

Kühlmittelauslaßstutzen wider aus. IM Ansaugkrümmer/Thermostatgehäuse ist der Kühlmitteltemperaturgeber ECT für das Modul EEC IV , der Temperaturfühler Kühlmitteltemperaturfühler und im Kühlmittelauslaßstutzen ein Temperaturschalter CTS für das oder die elektrische(n) Kühlgebläse für den Wasserkühler (Automatikgetriebe und 4x4) eingeschraubt. Ein Entlüftungsschlauch verbindet den Wasserauslaßstutzen mit dem Ausgleichsbehälter. Bei geschlossenem Thermostat wird das Kühlmittel über den Heizungsrücklaufstutzen direkt zur Pumpe zurückgeführt.

7.2.3 großer Kühlmittelkreislauf.

Ab einer Temperatur von ca. 88° C öffnet der Wachsthermostat . Das Kühlmittel fließt von der Kühlmittelpumpe durch den Zylinderblock und Zylinderkopf und tritt über Ansaugkrümmer Thermostatgehäuse und Kühlmittelauslaßstutzen aus, fließt weiter durch den Wasserkühler und wieder zurück zur Kühlmittelpumpe.

1. Wärmetauscher für Heizung
2. Kühlmittelpumpe
3. Wasserkühler mit Gebläse
4. Thermostatgehäuse mit Kühlmitteltemperaturfühler und Temperaturschalter CTS für Gebläse
5. Kühlmittel Ausgleichsbehälter
6. Zusätzliche Vergaser Vorwärmung (nur bei Vergaserversion)

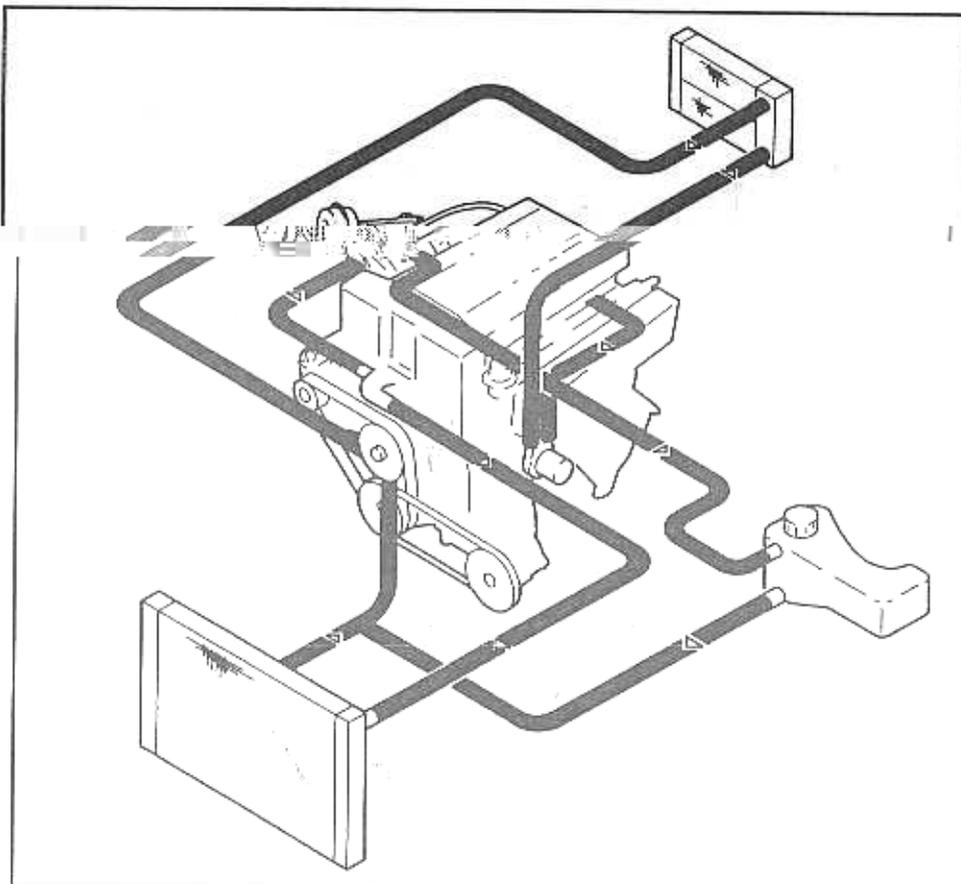


Bild 29 Kühlmittelkreislauf Cosworth

7.3 Auspuff.

Die Auspuffanlage besteht aus fünf zusammengehörenden Komponenten:

1. Vierteiliger Fächerkrümmer / DOHC einteilig
2. Sidepipe
3. Zwischenrohr
4. Zusatzdämpfer
5. Hitzeschutzgitter

Zuerst die vier einzelnen Krümmer lose an den Motor schrauben, die Krümmer sind von 1-4 gekennzeichnet. Dann den Sammler auf die Krümmer stecken und leicht anziehen. Hitzeschutzgitter auf dem Sidepipe befestigen und auf den Sammler stecken. Die Befestigungslöcher am unteren Rahmenrohr anzeichnen und 5mm Locher bohren, 6mm Gewinde schneiden und Silentblöcke einschrauben (in jedem Autozubehör oder bei uns erhältlich). Dabei gegebenenfalls zwischen Seitenteil und Rahmen mit Alustreifen unterstützen, damit sich das Seitenteil beim Festziehen der Schrauben nicht verzieht. Das Zwischenrohr mit dem Sidepipe verbinden, dieses führt am Unterboden entlang zum Zusatzdämpfer, der parallel zur Fahrbahn unter dem Tank liegt, und dort mit Auspuffgummis vom VW Golf befestigt wird. Erst jetzt wird die Auspuffanlage ganz festgeschraubt

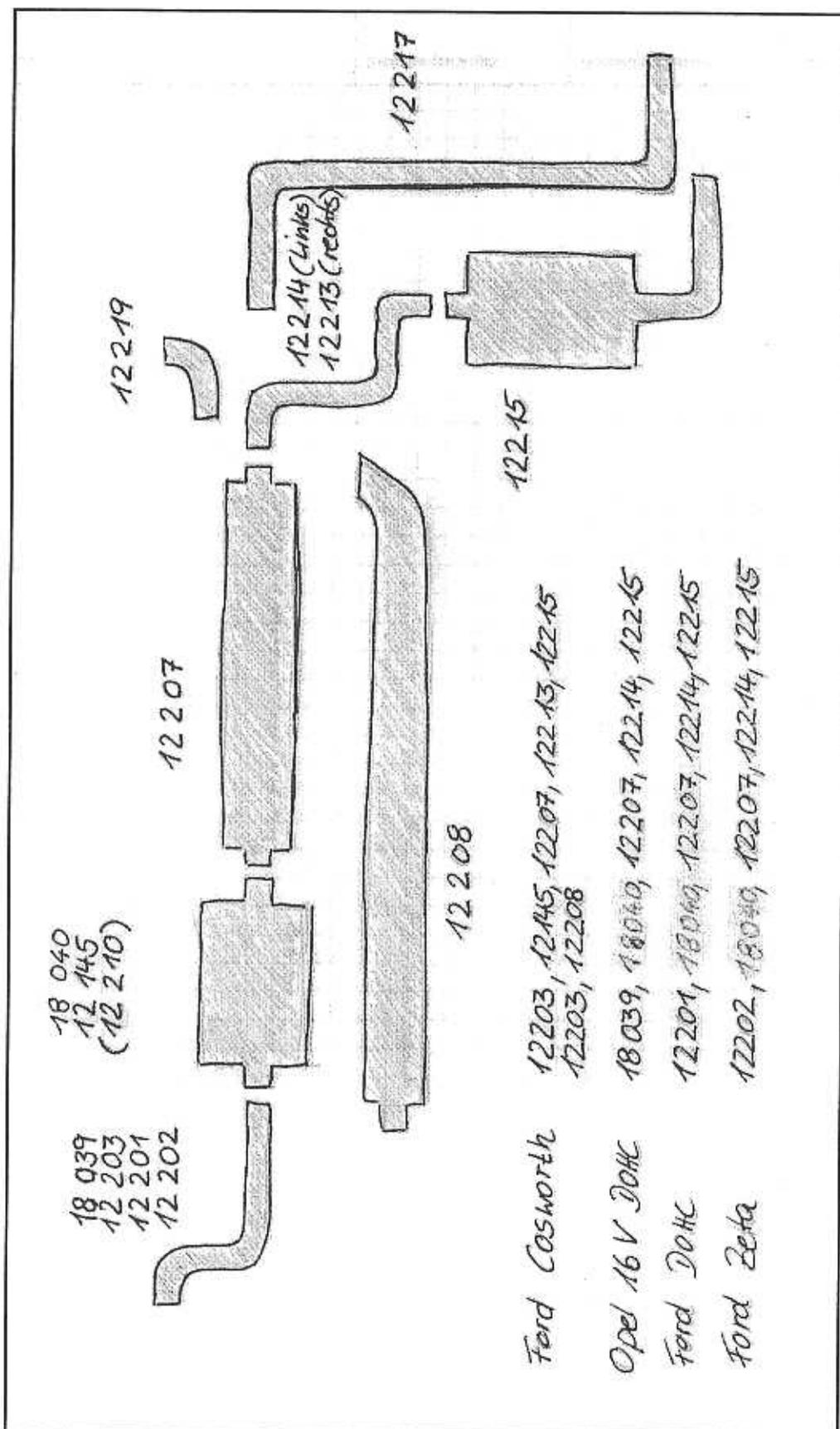


Bild 30 Auspuflanlage

7.4 Auspuffanlage mit Katalysator

Krümmerröhre wie beschrieben montieren. Am Sammler mittig ein 20mm Loch bohren und eine Gewindebüchse M20x1,5 aufschweißen, diese wird zur Aufnahme der Lambdasonde benötigt. Am Sammler wird ein Dreilochflansch als Gegenstück für den Katalysator angeschweißt. Die Maße nehmen Sie bitte vom Katalysator ab. Zwischen Katalysator und dem angeschweißten Flansch montiert man eine konische Auspuffdichtung aus Metall. Am Ausgang des Katalysators wird nun der erste Schalldämpfer montiert, Typ siehe nachfolgende Liste. An diesen Schalldämpfer, müssen zwei Flacheisen zur Befestigung am Rahmen, angeschweißt werden. Weitere Montage des Zwischenrohrs mit dem Zusatzdämpfer wie bereits beschrieben.

7.5 Heizung

Verwenden Sie die Heizung des VW Polo, diese ist günstig zu haben und sehr leistungsstark. Die Heizung wird im Motorraum über dem Beifahrerfußraum, vor dem I-Kasten montiert, Abstand Außenkante Karosserie zu Außenkante Heizung 35mm. Der Durchbruch im I-Kasten soll 15mm kleiner sein als die Innenkante der Heizung. Heizungskanäle (Art. Nr. 13800) mit Faserspachtel einkleben, im unteren Heizungskanal müssen noch die Luftaustrittsöffnungen angebracht werden und die Verbindung zum oberen Kanal mit Isolierschlauch Pg30 und zwei PVC Muffen (erhältlich in jedem Elektrogeschäft) eingeklebt werden. Den Heizungsschlauch vom oberen Abgang der Heizung zur Wasserpumpe, und vom unteren Abgang zur Vergaser / Einspritzbrücke legen (Heizungsschlauch im Schlauchkit Art. Nr. 12141 enthalten).

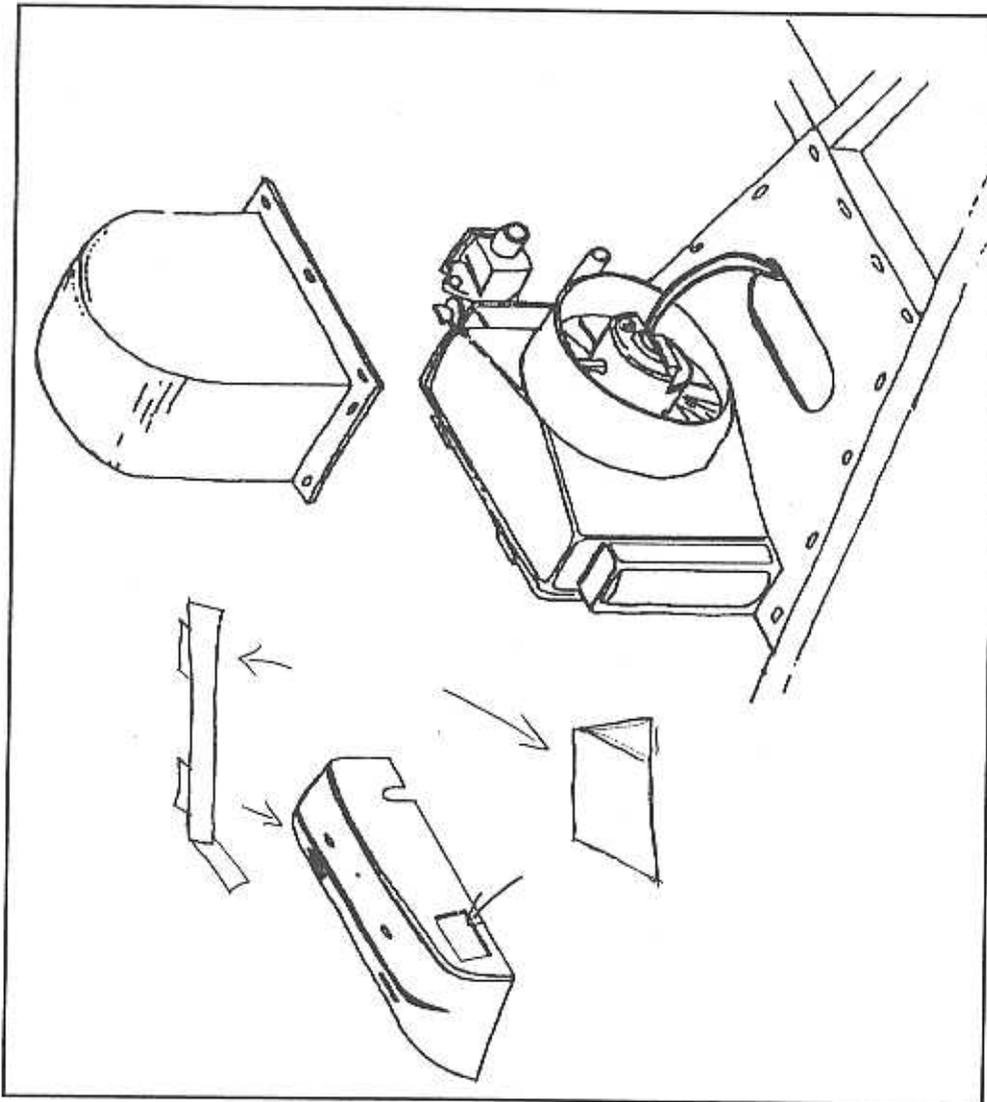
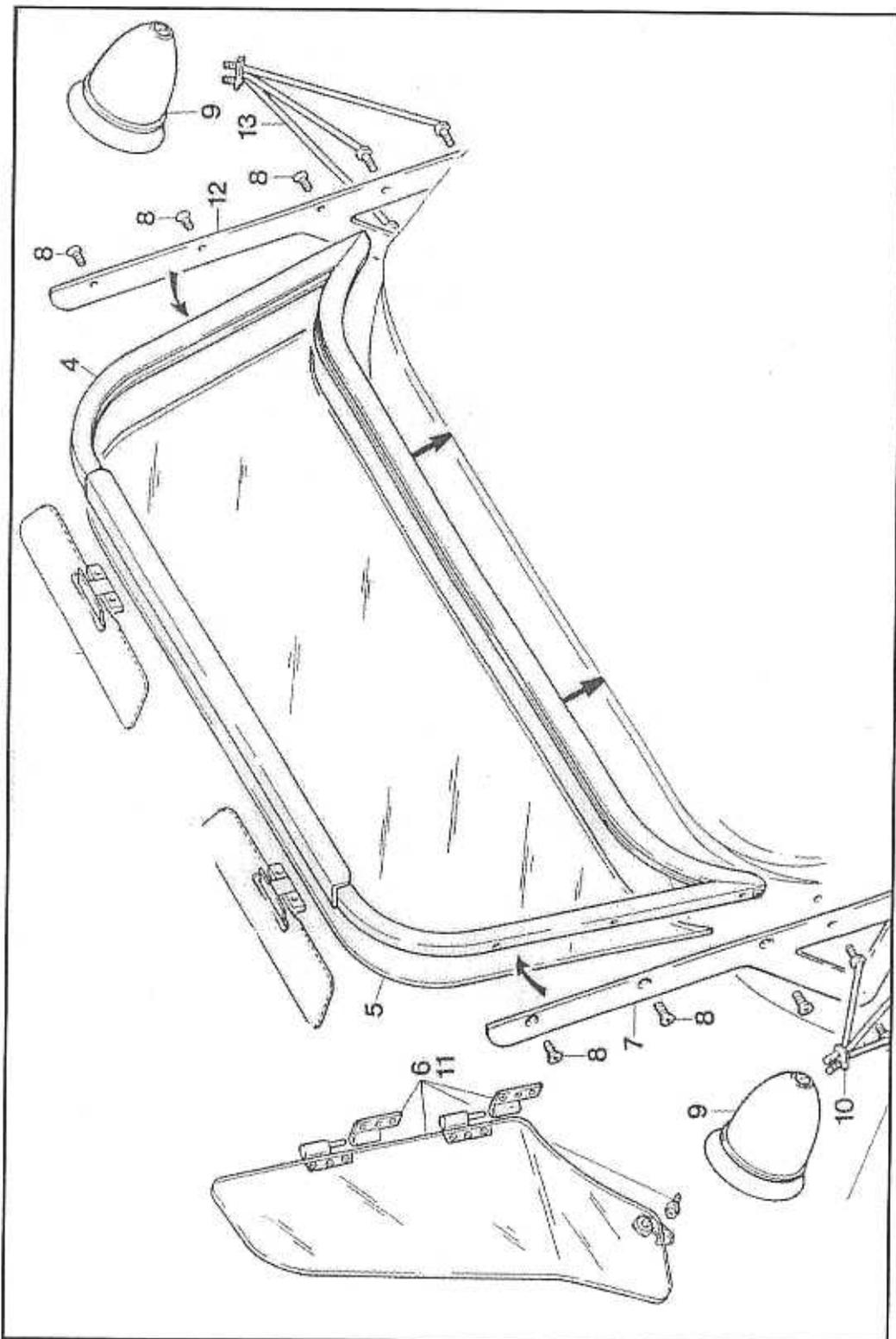


Bild 31 Heizung

7.6 Scheibenrahmen.

Den Scheibenrahmen auseinander schrauben und die Scheibe einsetzen. Den Rahmen wieder zusammenschrauben und die Scheibe mit kleinen Holzkeilen im Rahmen vermitteln – Keile nur von einer Seite einlegen. Scheibe und Rahmen von einer Seite satt mit Prüfwasser besprühen und K+D in die Nut spritzen, mit einem kleinen Plastikspachtel in die Nut drücken und glattziehen. überflüssiges K+D kann jetzt mühelos entfernt werden. Scheibe umdrehen, Keile entfernen und so, wie oben beschrieben fortfahren und über Nacht trocknen lassen. Nach dem Trocknen die Seitenpfosten montieren, auf den I-Kasten setzen und die Unterkante parallel zum Seitenteil ausrichten. Siehe Maßplan 1 Punkt -H-. Locher bohren und verschrauben, dabei von innen große U-Scheiben verwenden.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

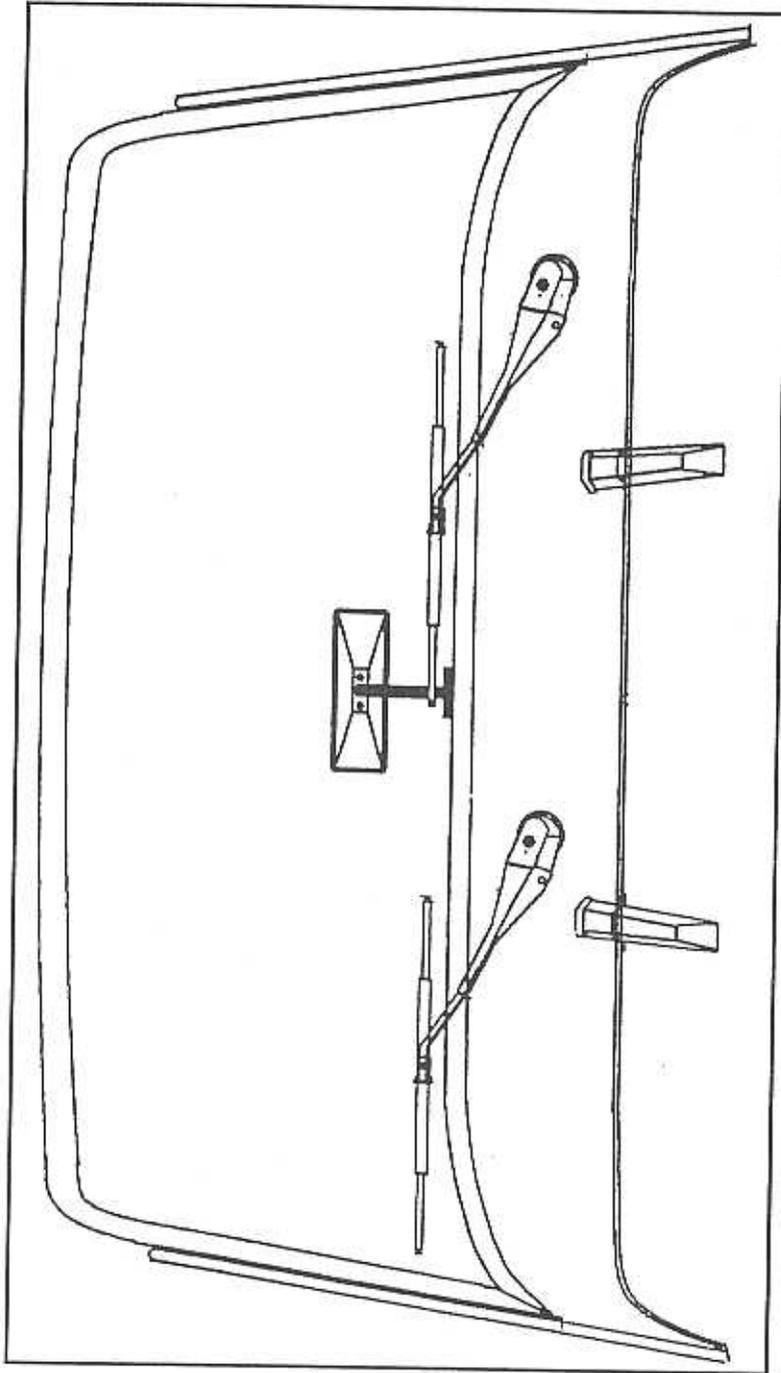


Bild 33 Frontscheibe

8 Karosserie

Heckteil aufsetzen. Von der Innenkante des Heckteiles bis zur im Fahrerraum liegenden Rohrkante messen, dieses Maß muß 430mm betragen. Siehe Maßplan Karosserie 1 Punkt A-->B. Die Unterkante des Heckteiles am Rahmenrohr -E- verschrauben oder vernieten. Auf der senkrechten Linie Heckteil Oberkante/Anschlußflansch am Tank, von Oberkante Heckteil bis Mitte Loch für den Tankdeckel 100mm abmessen und ein 60mm Loch bohren bzw. aussagen. Der Tankdeckel wird dort später mit einer Schelle von innen befestigt. Aluminiumseitenteile aufsetzen und an Punkt -D- an das Heckteil anpassen. Das Seitenteil soll an der vorderen Rahmenschräge so nah wie möglich anliegen, ein 5-6mm Spalt ist allerdings normal. Die mitgelieferten Alustreifen so zwischen Seitenteil und Rahmen legen, daß sich das Seitenteil beim Anschrauben / Vernieten nicht verzieht. Die mitgelieferten Trapezbleche unten am Seitenteil mit dem Rahmen vernieten / verschrauben. Diese Bleche sind zur Stabilisierung des Seitenteiles nötig. Das Seitenteil muß beim Anbau der Vorderachse lose sein, wenn Sie also vernieten, dann erst bei der Endmontage. Die Lage der Belüftungsgitter ausmessen. Achten Sie auf dahinter liegende Rahmenstreben, die Öffnungen für die Gitter aussägen. Am rechten Seitenteil ist auf der Innenseite ein Anriß für die Auspufföffnung, diese nur aussagen, wenn ein OHC Motor eingebaut wurde. Beim DOHC Motor liegt der Auspuff links. Den Instrumentenkasten aufsetzen, es ist dabei nötig den I-Kasten im Bereich des Versteifungsbügels -X- nachzuarbeiten. Siehe Maßplan I. Den I-Kasten ganz an den Versteifungsbügel ansetzen. Das Maß von Punkt A-->C beträgt, schräg gemessen, 880mm. Falls Sie Kederband zwischen I-Kasten und Seitenteil legen, muß das vor der Weiterbearbeitung geschehen, da dies Einfluß auf die Lage Motorhaube zur Frontnase hat. Den I-Kasten links und rechts je zweimal mit Schrauben 6X40 und Polystopmuttern an den Rahmen anschrauben. Die Frontnase muß an den Seiten gekürzt werden, um über die Seitenteile greifen zu können. Setzen Sie die Frontnase auf und achten Sie darauf, daß Punkt -G- parallel auf dem Seitenteil aufliegt. Um die Frontnase klappbar zu machen, bohren Sie jetzt ein 6mm Loch durch die Frontnase in die dahinter liegende Rahmenschräge, siehe Maßplan I Punkt F.

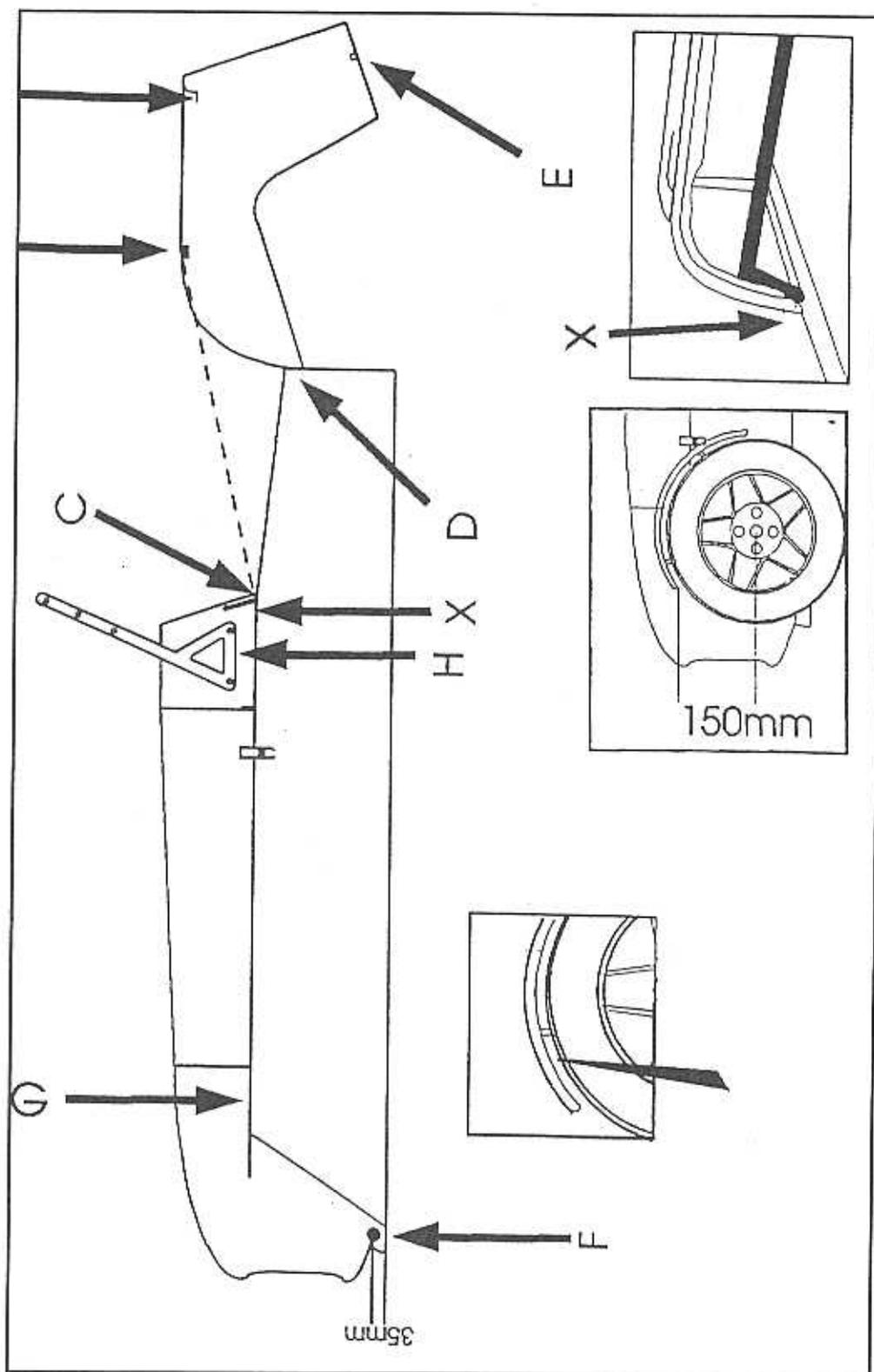


Bild 34 Karosserie

Auf der Innenseite der Nase kleben Sie eine große U-Scheibe zur Unterstützung mit K+D auf. Die Frontnase hält jetzt im geöffneten Zustand ohne Fangband. Im geschlossenen Zustand ist die Nase mit zwei zusätzlichen Motorhaubenverschlüssen zu sichern. Die Öffnung für Vergaser oder Einspritzung in die Motorhaube schneiden und aufsetzen. Die Motorhaube mit Tape fixieren und das Spaltmaß, wenn nötig angleichen, die mitgelieferten Aluwinkel mit dem langen Schenkel mit K+D in die Motorhaube kleben (vorher mit Azeton gut entfetten). Dabei ist darauf zu achten, daß die Motorhaube vorne und

hinten ca. 30mm über den Winkel übersteht (Anschluß Nase/I- Kasten). über Nacht trocknen lassen. Motorhaube nach dem Trocknen wieder aufsetzen und vom vorderen und hinteren Rand 60mm nach innen und vom unteren Rand der Motorhaube 15mm nach oben ausmessen. Die mitgeliefertem Haubenschlösser mittig auf die Linien aufsetzen und verschrauben (nicht vernieten). Da die Haubenschlösser einstellbar sind, ist darauf zu achten, daß bei der Montage der Gegenhaken genug Einstellweg verbleibt, um die Haube zu spannen. Schrauben Sie also 2/3 des Verschlößhakens heraus, daraus ergibt sich die Lage des Gegenhakens. Auch den Gegenhaken verschrauben, am besten unterlegen Sie den Gegenhaken auf der Innenseiten mit einem Alublech. Die hinteren Kotflügel n der Unterkante Seitenteil / Heckkasten ansetzen, vermitteln und anschrauben, dafür sollte ein Rad montiert sein. Die vorderen Kotflügel werden erst dann montiert, wenn die Vorderachse mit dem Kotflügelhalter montiert ist. Siehe Foto Nr. 16. Kotflügelhalter werden wie auf Bild 37 zu sehen, angebaut.

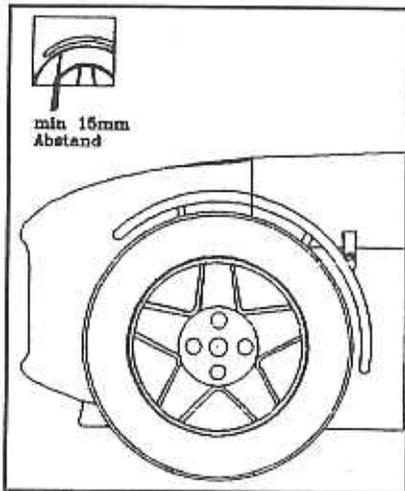


Bild 35 Vorderrad mit Kotflügel

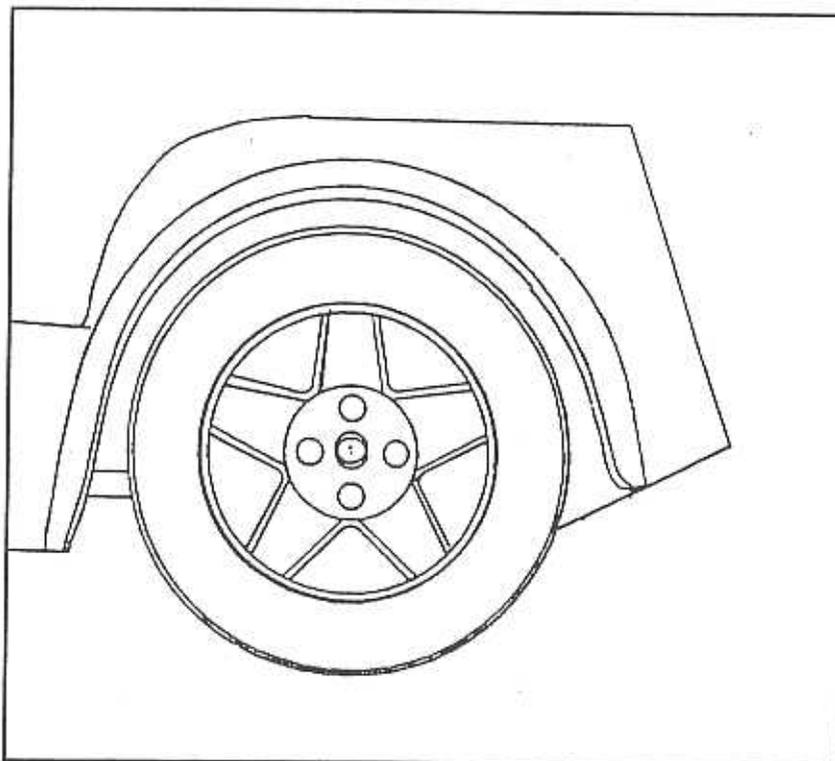


Bild 36 Hinterrad

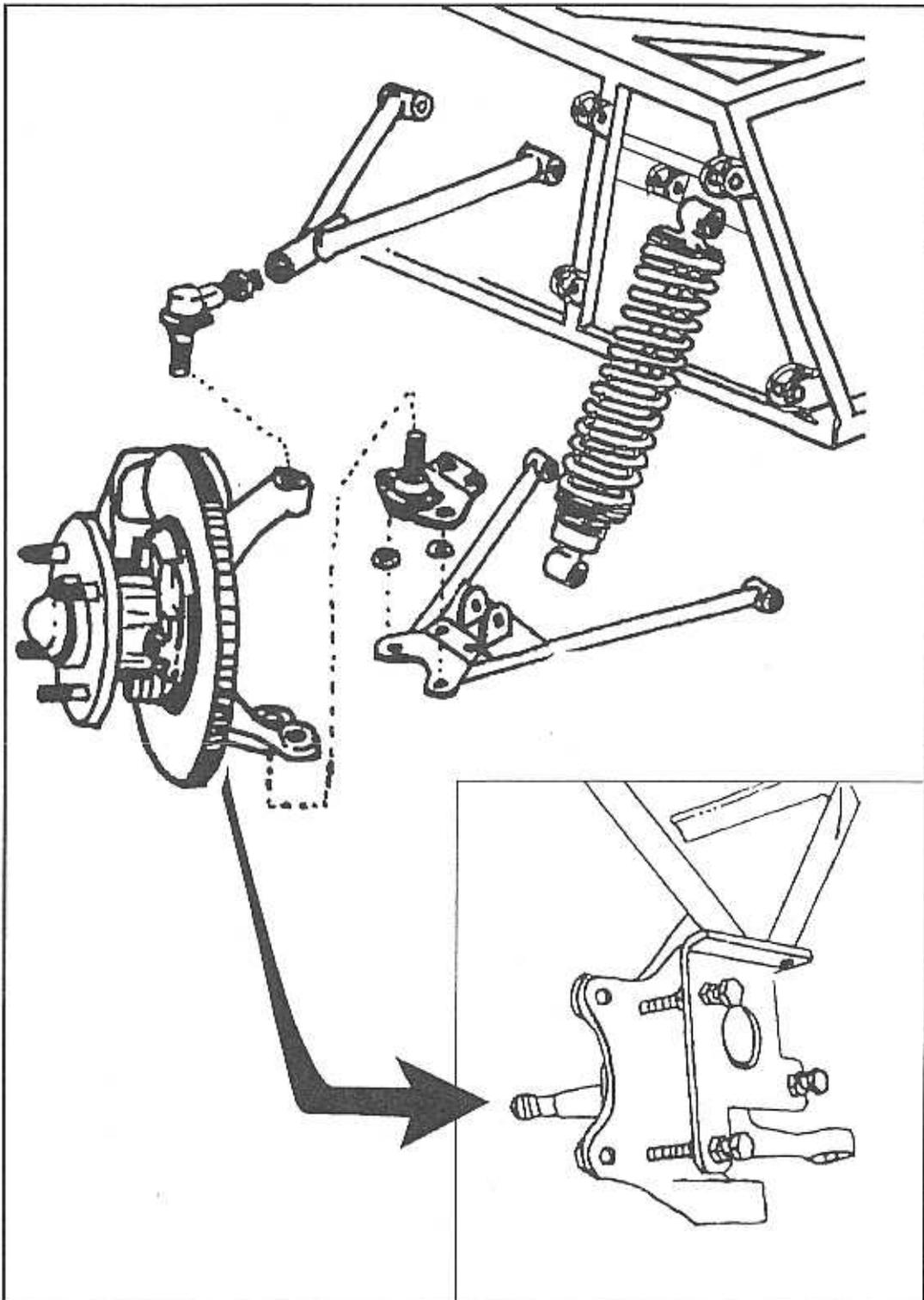


Bild 37 Radaufhängung und Kotflügelhalter

Wichtig: Es sind unterschiedliche Kotflügelbreiten lieferbar. Im I-Kasten müssen alle Öffnungen für Heizung / Scheibenwischer / Lenksäule und Scheibenbelüftung vor dem Lackieren angebracht werden, siehe jeweiliges Kapitel. Wir empfehlen unsere Montageschottwand, fragen Sie Ihren Händler. Wenn Sie eine Kofferraumwanne einbauen, muß diese auch vor dem Lackieren angepaßt werden.

8.1 Scheibenwischer

Verwendet wird der Scheibenwischer des Citroën 2CV oder vom Austin Mini. Beim 2CV muß die Endabschaltung umgedreht werden. Die Mitte des I-Kastens ermitteln und die Locher für die Wischerwellen 60mm aus der Mitte versetzt nach links anreißen. Der Abstand Mitte Loch zum Scheibenrand beträgt 27mm. Der Wischermotor sollte zur Unterstützung einen, mit Faserspachtel, eingeklebten Haltewinkel bekommen. Die einstellbaren Wischerarme (Art. Nr. 13352) zeigen nach rechts (siehe Bild 32).

8.2 Reserveradhalter

Mitte des Heckkastens anzeichnen, dann den Reserveradhalter ausrichten und an den beiden Streben unterhalb des Tanks mit Schellen befestigen. Berücksichtigen Sie dabei die Breite des Reserverades. Wenn der Halter befestigt ist, kann die Kennzeichenplatte mit der Nummernschildbeleuchtung montiert werden. Wichtig: Das Reserverad muß doppelt gesichert sein. Erstens durch den Reserveradhalter, zweitens durch eine Verschraubung des Rades mit dem Heckkasten. Reserveradsicherung auch von uns lieferbar.

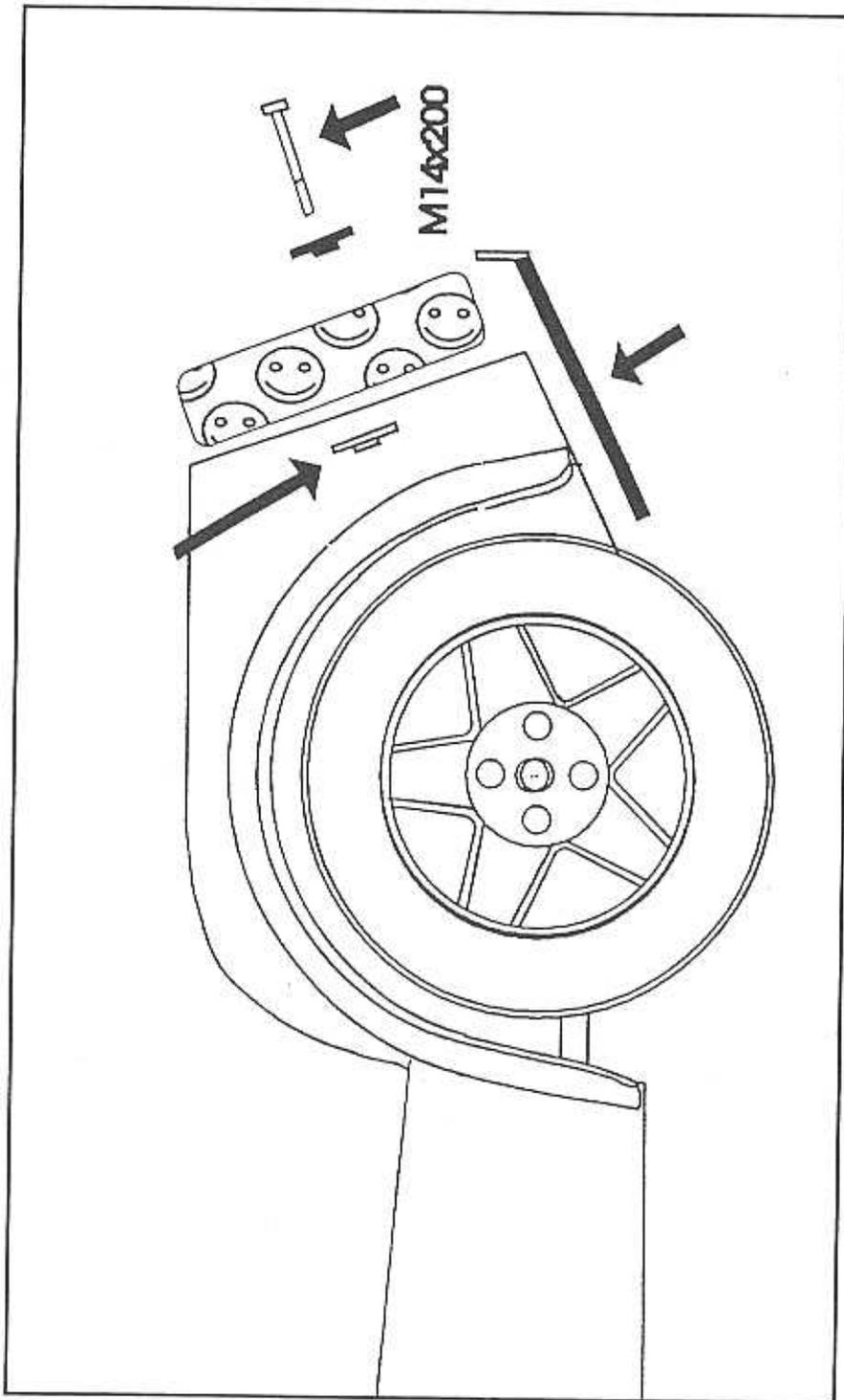


Bild 38 Reserveradhalter

8.3 Innenausstattung

Verwendet man die von uns angebotene Innenausstattung (Art. Nr.15301) bestehend aus:

Teppichboden – eingefaßt

Tunnelabdeckung – nach Wunsch auch in Leder

Schalthebelsack

Bremshebelsack

Armaturenbrett

Sitze in verschiedenen Ausführungen

wird diese wie folgt verlegt bzw. eingebaut.

Teppichteile auslegen, fortlaufend mit I. anfangend. Zum Verkleben Kontaktkleber, wie Pattex oder Sprühkleber verwenden. Die Teppichteile vorher erst einmal auflegen, die helfende Hand eines/r Freundes / Freundin wäre angebracht. Überstehende Teppichteile an senkrechten Teilen jeweils in den Boden auslaufen lassen. Um den Schalthebel / Handbremssack befestigen zu können, werden angefertigte Aluringe, zusammen mit diesen auf dem Tunnel festgeschraubt. Diese Ringe können auch von uns bezogen werden. Das Armaturenbrett, gebohrt und mit Leder bezogen, kann nun mit Schaltern und Instrumenten bestückt und am I-Kasten verschraubt werden. Als Letztes werden die Sitze mit verstellbaren Schienen auf die beiden Querstreben am Rahmenboden verschraubt.

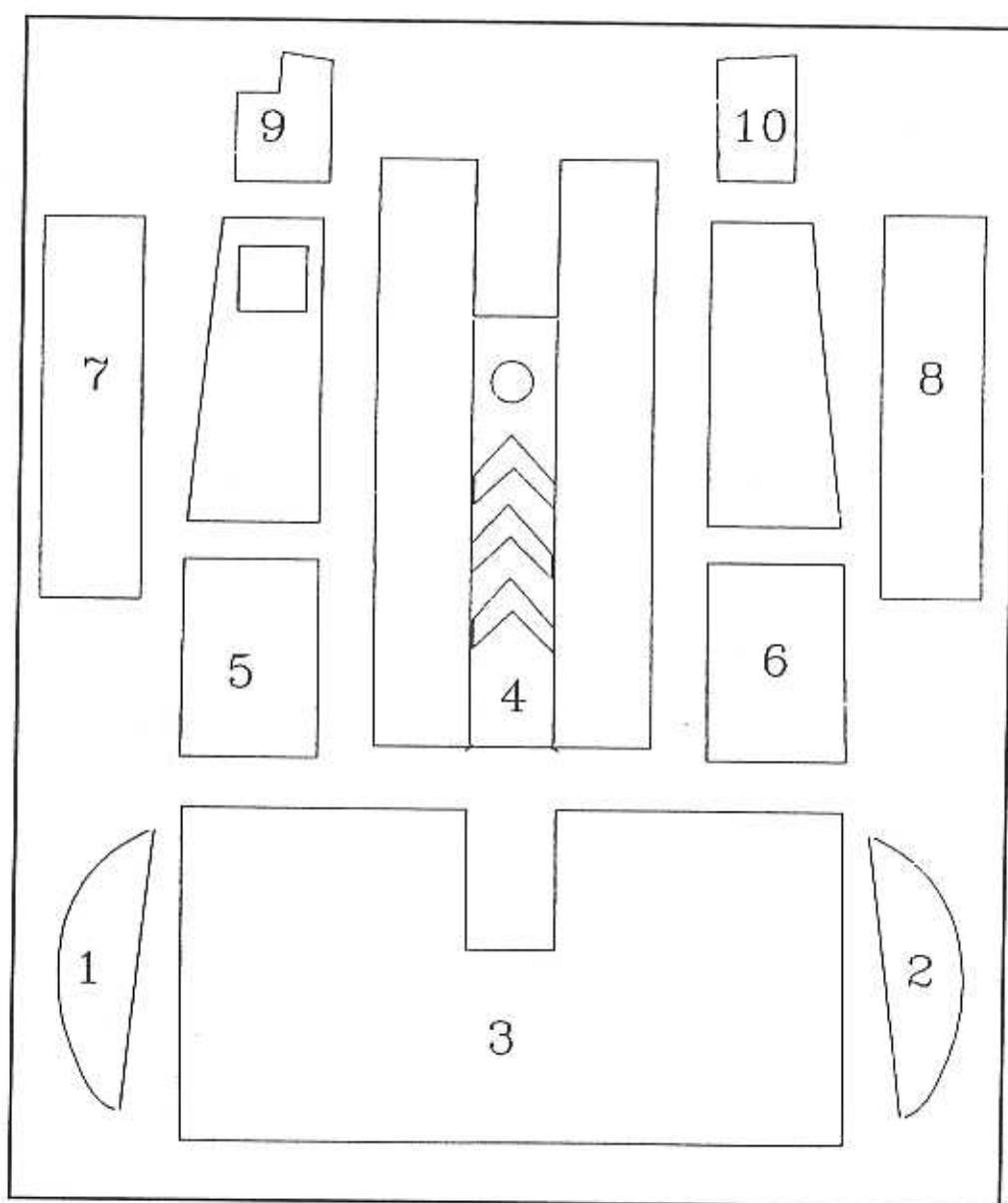


Bild 39 Teppichsatz

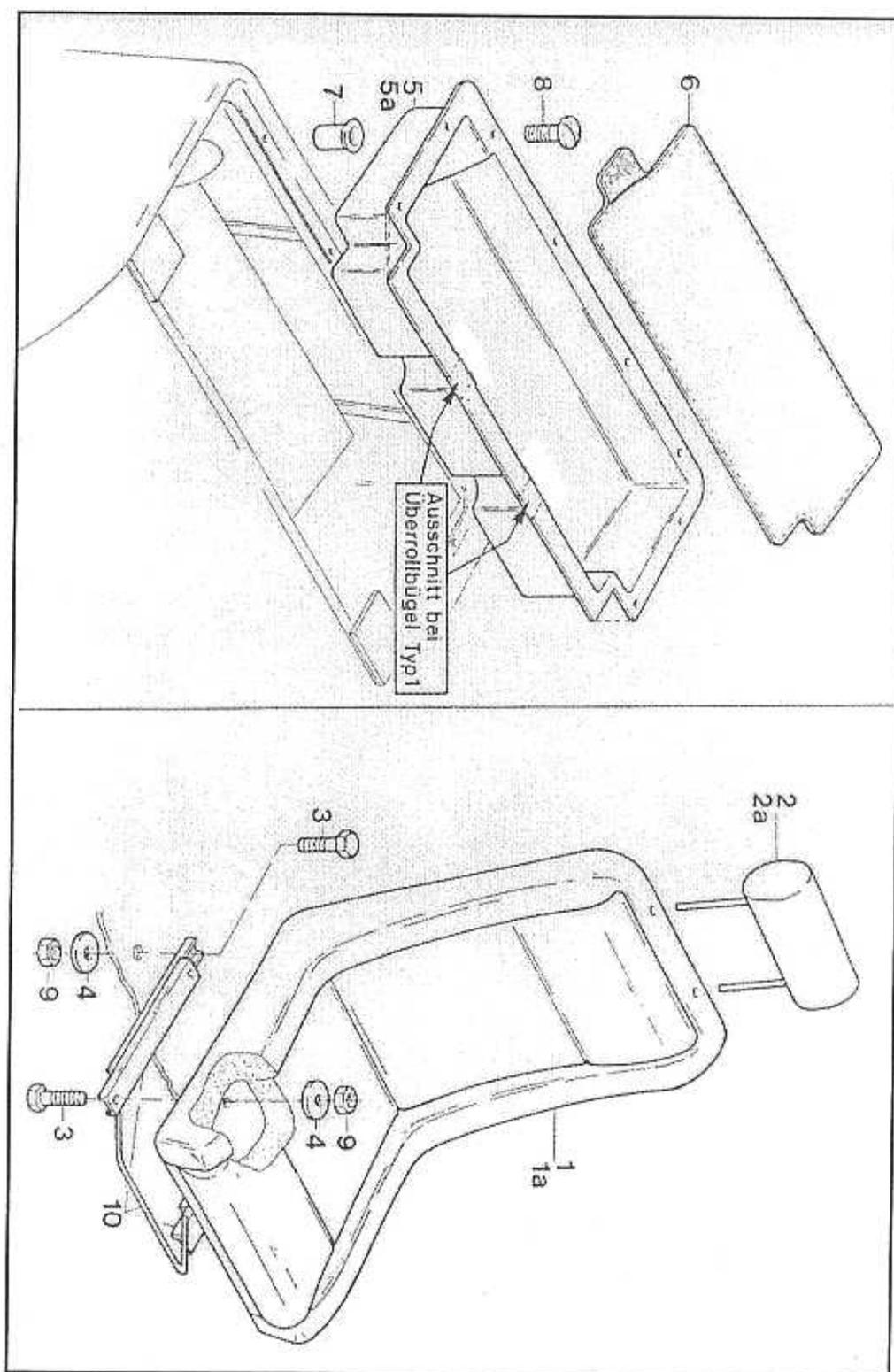


Bild 40 Sitze und Kofferraumwanne

8.4 Spiegel

Sie benötigen mindestens einen linken Außenspiegel und einen, mittig auf dem I-Kasten, aufgeschraubten Innenspiegel. Der Außenspiegel wird auf dem Scheibenpfosten aufgeschraubt. Spiegel führen wir in großer Auswahl (siehe Bild 32).

8.5 Verdeck/Persenning/Türen

8.5.1 Verdeck

Haltewinkel für das Verdeckgestänge auf die rechte und linke Rahmenplatte aufschrauben. Den Haltewinkel so weit wie möglich nach vorne setzen. Dann wird das Verdeckgestänge an die Haltebügel geschraubt. Das Verdeck wird nun auf das Gestänge aufgelegt und hinten über den Heckkasten gezogen (Helfer erforderlich!). Zeichnen Sie die Mitte des Heckkastens und des Verdeckes an. 150mm links und rechts der Mittellinie werden, 25mm von der Unterkante des Verdeckes, die ersten beiden Tenaxknöpfe gesetzt. Mit einer Reißnadel am ausgemessenen Punkt den Verdeckstoff bis zum GFK durchstoßen. In das Verdeck werden die Löcher für die Tenaxoberteile mit einem Locheisen gestanzt (8mm). Für die Tenaxunterteile werden 3,2mm Locher vorgebohrt. Es muß darauf geachtet werden das der Stoff zwischen den Tenaxknöpfen immer straff sitzt. Das Verdeck sollte mit mindestens 8 Tenaxknöpfen befestigt werden. Nach der Montage der Tenaxknöpfe wird das Verdeck hinten mit dem Verdeckgestänge gespannt. In die Vorderkante des Verdeckbügels jeweils rechts und links ein 4mm Gewinde schneiden (siehe Skizze). Windschutzscheibenrahmen abkleben, damit dieser bei den Montagearbeiten nicht verkratzt. Verdeckbügel aufsetzen, Windschutzscheibe, Verdeck und Verdeckbügel mittig markieren. Verdeck links und rechts über den Verdeckbügel nach vorne ziehen, bis dieses faltenfrei aufliegt, dabei ist darauf zu achten das Verdeckmitte und Windschutzscheibenmitte identisch ist. Jetzt werden mit einer Reißnadel durch den Verdeckstoff die beiden N4 Locher markiert. Diese beiden Arbeitsgänge (straffen und markieren) müssen sehr sorgfältig ausgeführt werden, da hierdurch der Sitz des gesamten Verdeckes bestimmt wird. Durch die markierten Löcher wird der Verdeckstoff mit dem Verdeckbügel verschraubt, kurze M4 Schrauben mit Zierscheiben verwenden. Vor dem Verschrauben Verdeckbügel und Verdeckstoff mit Kontaktkleber bestreichen und zusammenkleben. Das Verdeck mit dem verklebten und verschraubten Bügel wieder auf die Windschutzscheibe setzen, jetzt werden die Schnellspanner an den Bügel geschraubt. Die Gegenhaken werden an den Windschutzscheibenhalter geschraubt.

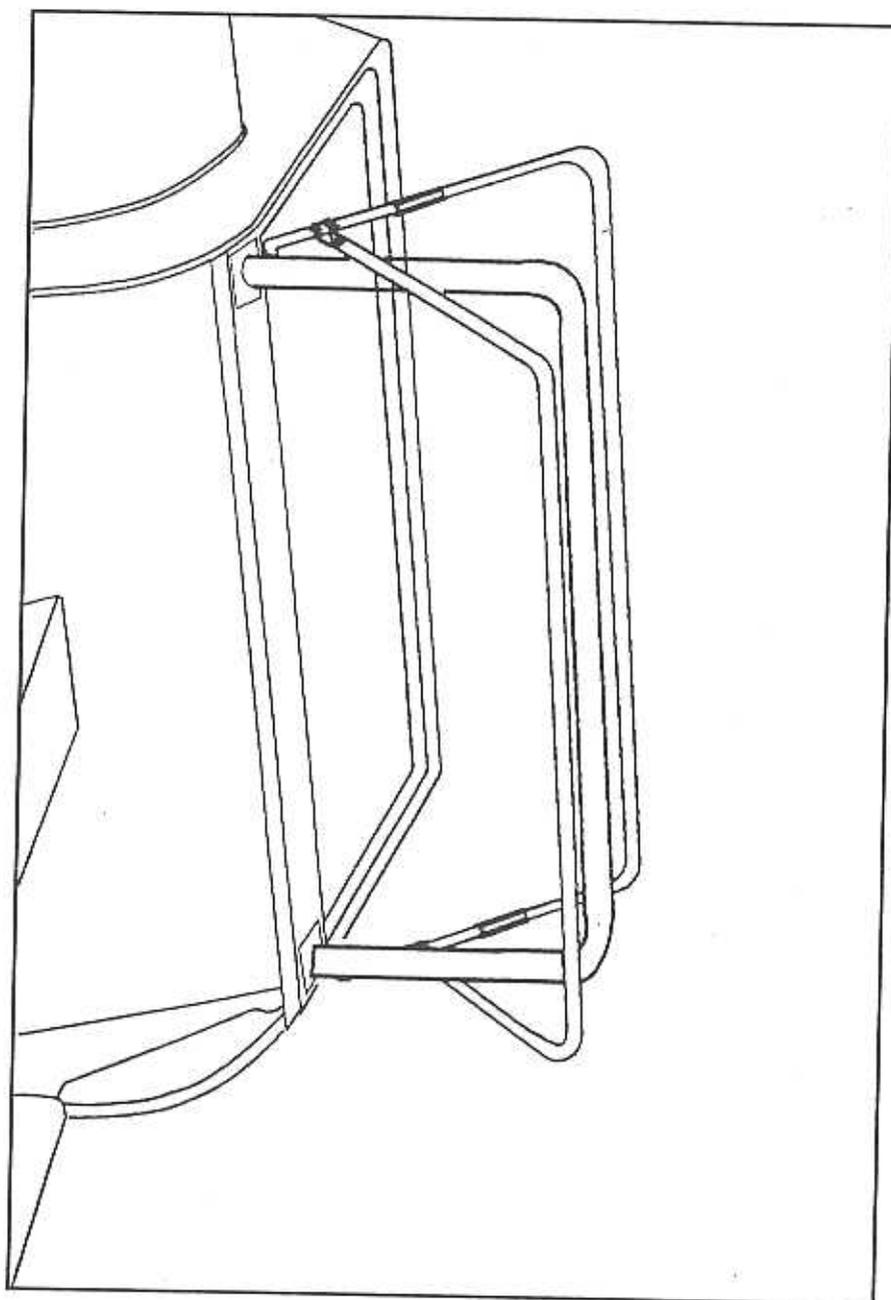


Bild 41 Verdeckgestänge

8.5.2 Persenning.

Tenaxknopfmontage wie beim Verdeck..Will man den Rush mit Verdeck und Persenning ausrüsten sollte das Verdeck zuerst montiert werden. Die Persenning wird mit den vorhandenen Tenaxknopfunterteilen befestigt, zusätzlich werden im Einstiegsbereich 2 Tenaxknöpfe und auf dem Armaturenkasten 4 Tenaxknöpfe montiert.

8.5.3 Türen.

Diese Tür wurde von uns entwickelt, weil es einmal durch die baulichen Unterschiede und zum anderen bedingt durch die etwas primitive Lösung einer Stofftür an sich, kaum möglich ist sie sauber, dicht und gutaussehend zu montieren. Mit unseren Soft-Top Türen haben wir eine hervorragende Lösung gefunden die alle Probleme löst, und die Sie selbst Schnell und einfach montieren können. Die Tür besteht aus folgenden vorgefertigten Teilen:

- Alu - Türblatt
- geschweißter Rahmen aus Spezial Aluprofil
- Türhaltebügel
- Sicherheitsscheibe
- Spezial Scharniere
- Schrauben/Muttern/Dichtungen

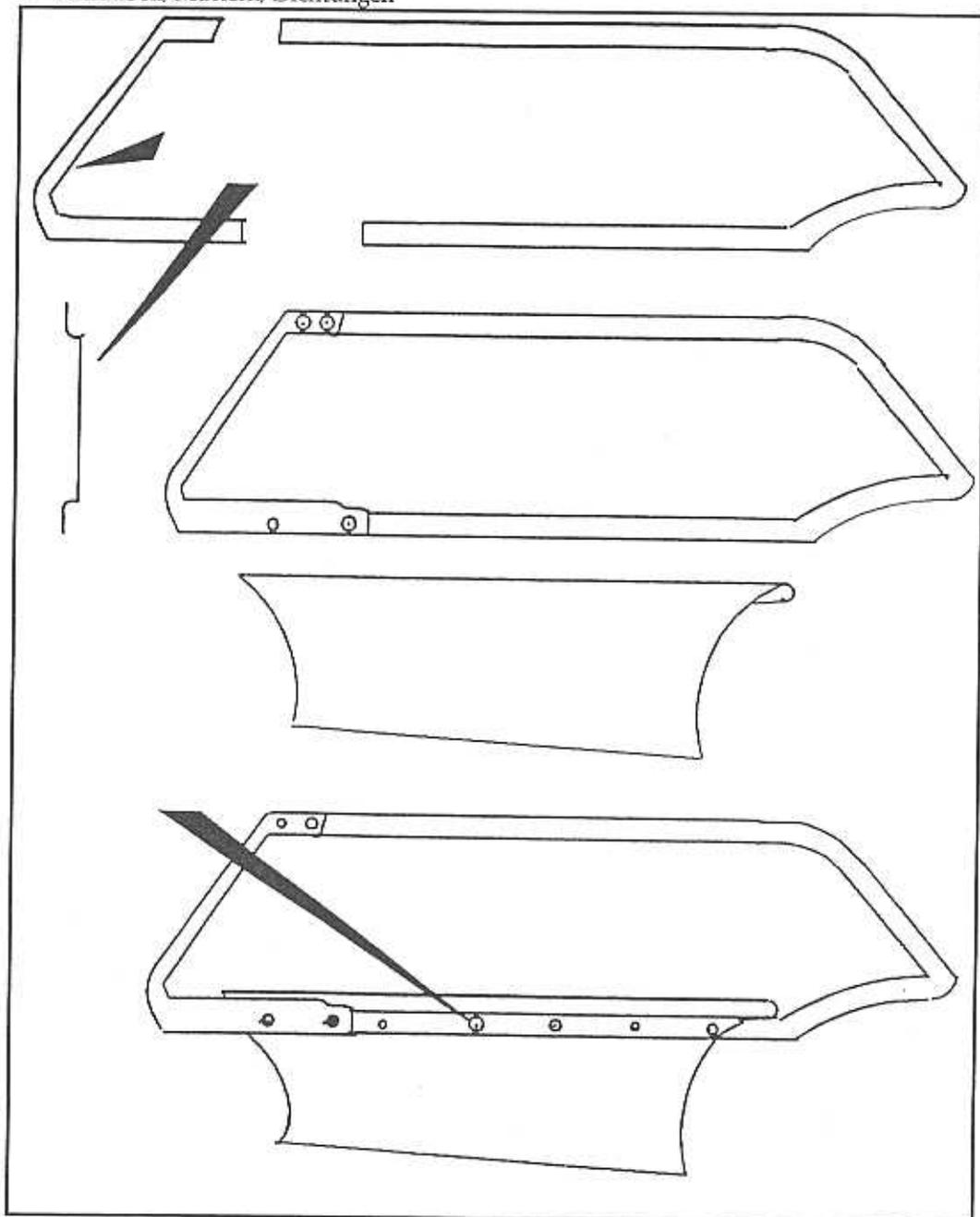


Bild 42 Alutür

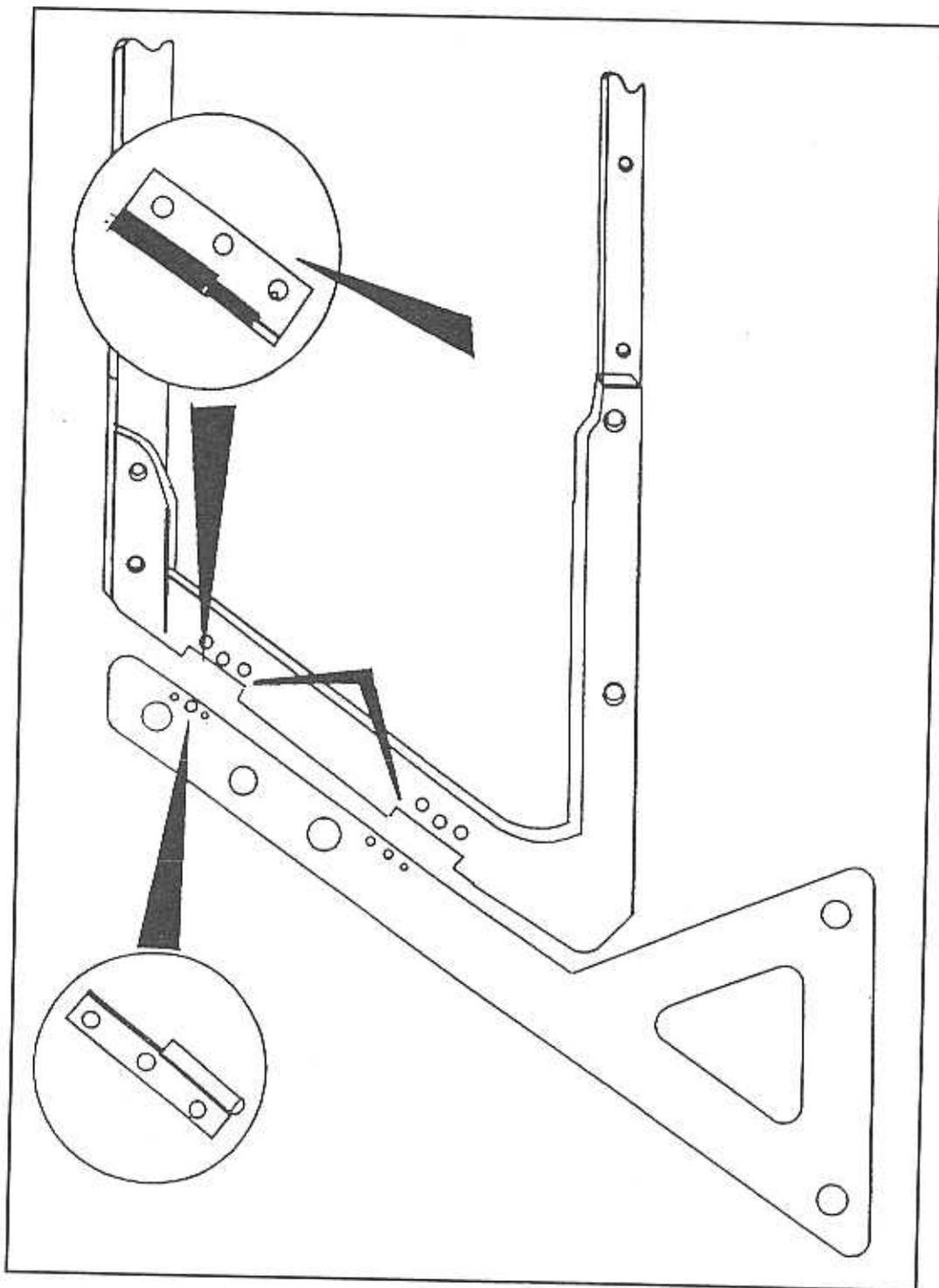


Bild 43 Scharnier für Seitenscheibe, Windabweiser

8.5.4 Montage.

Voraussetzung für diese Arbeiten ist das fertig montierte Verdeck. Kleben Sie Ihr Auto im Türbereich sorgfältig ab um Beschädigungen des Lackes zu vermeiden.

Die Alutür muß sich mit etwas Luft (1,5-2mm) von der Seite einsetzen lassen. Sollte sie im oberen Bereich zu lang sein, muß sie entsprechend nachgefeilt werden. Im unteren Bereich am Kederband entsprechend ausfeilen. Kleben Sie kleine Stücke Filz auf den Winkel dort wo er auf dem Einstiegsradius aufliegt, das schützt den Lack und gibt den erforderlichen Abstand um die Tür später problemlos öffnen zu können. Setzen Sie die Tür so ein das der Winkel auf dem Einstiegsradius aufliegt. Wenn sich Differenzen zwischen Biegung der Tür und der Karosserie ergeben sollten, kann man diese durch

vorsichtiges biegen der Alutür mit beiden Händen, die Daumen immer an der Seite zu der gebogen werden soll, nachrichten. Jetzt können Sie die Tür einsetzen und mit Klebeband in der richtigen Lage fixieren. Die Luft zwischen Türaußenkante und Karosserie wird später mit dem Stoffüberzug abgedeckt. Jetzt kann der Türhaltebügel angebracht werden.

Zuerst vergleichen Sie den Winkel zwischen dem Windschutzscheibenhalter und dem Türhaltebügel, in seltenen Fällen muß der Türhaltebügel etwas nachgerichtet werden. Wenn die vordere Kante des Türhaltebügels an der Hinterkante des Scheibenhalters anliegt, muß der untere Schenkel des Türhaltebügels zur Türoberkante parallel laufen. Den Türhaltebügel am Scheibenhalter fixieren und das obere Scharnier so hoch wie möglich anzeichnen, dann den Freiraum für das Scharnier ausfeilen, damit der Türhaltebügel sauber am Scheibenhalter anliegen kann. Bringen Sie nun die Bohrungen für das Scharnier an. Legen Sie das kleine Alublech unter das Scharnier, um auf die gleiche Ebene mit dem Scheibenhalter zu kommen. Verfahren sie mit dem unteren Scharnier auf die gleiche Weise. Die Scharniere sollten so weit wie möglich auseinander liegen.

Nun wird der Scheibenrahmen angepaßt. Legen Sie den Scheibenrahmen so an, das er hinten am Verdeck anliegt. Jetzt können Sie sehen wo der Rahmen nachgebogen werden muß. Bei dieser Arbeit muß darauf geachtet werdendes nur senkrecht über die hohe Kante, und nicht seitlich gebogen wird. Danach werden die überstehenden Bügel des Scheibenrahmens gekürzt, und der Scheibenrahmen oben mit dem Türhaltebügel, unten mit der Alutür verschraubt. Bevor Sie weiterarbeiten sollten Sie den Sitz der Tür nochmals überprüfen, und unter Umständen korrigieren. Wenn Sie das Türblatt mit Stoff bekleben wollen sollten Sie daran denken, daß seitlich jeweils 5-6 mm, der Stoff Überlappen muß. Legen Sie nun den Scheibenrahmen auf das mitgelieferte Scheibenmaterial und zeichnen Sie die Scheibe 2-3 mm kleiner an, im vorderen Bereich lassen Sie die Scheibe ca. 5 mm länger, damit diese am Scheibenhalter abschließt und so die Dichtigkeit gewährt ist. Die Scheibe können Sie mit K+D oder doppelseitigem Klebeband aufkleben.

8.6 Endkontrolle

Bevor der Motor das erste Mal gestartet wird, sollten Sie unbedingt

- Motoröl
- Getriebeöl
- Hinterachsöl
- Kühlwasser
- Zündkerzen

kontrollieren.

Vor der ersten Probefahrt,

- alle Schrauben auf festen Sitz prüfen
- Radschrauben festziehen,
- Sichtkontrolle aller Teile
- Tank befüllen
- Bremse auf Funktion überprüfen
- Bremsleitungen auf Dichtigkeit überprüfen
- Spur und Sturz einstellen

8.7 Checkliste für die Tüv-Abnahme

Kantenschutz auf Motorentlüftungsgitter, je 3x	<input type="checkbox"/>
Nur Bauartgenehmigte Rücklichter verwenden	<input type="checkbox"/>
Nbelschlußleuchte links hinten, Kontrolleuchte Gelb	<input type="checkbox"/>
Rückfahrcheinwerfer rechts hinten	<input type="checkbox"/>
Abstand zwischen den Kennzeichenleuchten: 600 mm	<input type="checkbox"/>
Prüfzeichen in Windschutzscheibe gut lesbar ?	<input type="checkbox"/>
Tüv-Endtopf montiert ?	<input type="checkbox"/>
Luftfilter und Verlegesatz (Vergaser.) fest montiert	<input type="checkbox"/>
Federn vorne und hinten hochgedreht ?	<input type="checkbox"/>
Aussen und Innenspiegel montiert ? auf gute Sicht achten	<input type="checkbox"/>
Bremsen, Licht, Motor, Spur eingestellt? - besonders auf Hintere Bremse achten	<input type="checkbox"/>
Auspuffendrohr muß mit Fahrzeugumriss abschließen, (ggf absagen)	<input type="checkbox"/>
Alle Lampen und Blinker nach Angabe des Herstellers montiert?	<input type="checkbox"/>
Wamdreieck und Verbandskasten im Fahrzeug	<input type="checkbox"/>
Alle Glühbirnen (auch Wamblinkschalter) montiert?	<input type="checkbox"/>
Alle Schrauben der Vorder und Hinterachse müssen gesichert sein, Polystoppmuttern bzw Kronenmuttern mit Splint verwenden.	<input type="checkbox"/>
Nur 5 gang Getriebe verwenden.	<input type="checkbox"/>
Fahrreritz muß verstellbar sein,	<input type="checkbox"/>
Bei Einzelrückleuchten Katzenaugen montieren,	<input type="checkbox"/>
Keine Hutmuttern auf den vorderen Kotflügeln!	<input type="checkbox"/>
Vordere Kotflügel- Vorderkante= Radmitte+ 150mm nach oben	<input type="checkbox"/>
Kantenschutz um Hitzeschutzgitter?	<input type="checkbox"/>

Nicht ausgeführte Arbeiten müßten von uns erledigt werden und kosten dann zusätzlich und unnötig Geld.

8.8 Technische Daten

MOTOR:

2,0L OHC

Bauart:	Reihen-Vierzylinder
Hubraum:	1993 ccm
Bohrung:	90,82 mm
Hub:	76,95 mm
Verdichtung:	9,2:1
Leistung:	Vergaser 77kw/105PS Einspr. 85kw/115PS bei 5500 U/min
Motoridentifizierung:	NE Vergaser NR Einspritzer N4 Einspritzer mit Kat über dem Verteilerfuß, rechte Motorseite

Motor

2,0L DOHC

Bauart:	Reihen-Vierzylinder
Hubraum:	1988 ccm
Bohrung:	86,00mm
Hub:	86,00mm
Verdichtung:	10,3:1
Leistung:	Einspritzer Kat 87kw/117PS Einspritzer 90kw/121PS bei 5500 U/min.
Motoridentifizierung:	N9C Sierra Einspritzer Kat N9D Scorpio Einspritzer Kat über der Motornummer eingeschlagen.

GETRIEBE:

Ford Sierra oder Scorpio /5-Gang.

Differential/Hinterachse Ford Taunus 2,0L

Einzelradaufhängung: Differential 2,0L Sierra oder 4x4

CHASSIS:

Profilvierkantrahmen.

KAROSSERIE:

GFK handlaminiert, Motorhaube / Seitenteile Aluminium.

FAHRWERK:

Vorne: Ford Taunus Radträger und Scheibenbremsanlage mit Doppeldreieckslenkern, einstellbare Rennsportstoßdämpfer, Federn.

Hinten: Ford Taunus Achse mit 4 Längslenkern und Panhardstab mit einstellbaren Rennsportstoßdämpfern, Federn.

Einzelradaufhängung hinten: Doppeldreieckslenker mit Achradträgern, einstellbare Rennsportstoßdämpfer, Federn.

Scheibe oder Trommelbremse.

Reifen / Felgen:

--1

Kombination A	1 ATF-LM-Rad 7Jx15H2,ET 25. Vorne: 195/50/R15 Hinten: 225/50/R15
Kombination B	Revolution-LM-Rad 8Jx15H2,ET 10. Vorne: 205/50/R15 Hinten: 225/50/R15
Kombination C	Revolution-LM-Rad 8Jx15H2,ET 10 Revolution-LM-Rad 10Jx15H2,ET 16 Vorne: 205/50/R15 Hinten: 255/50/R15 oder 285/40/R15

Maße:

Länge: 3600mm

Höhe: 1050mm

Breite:

A:1700mm

B:1750mm

C:1840mm

Gewicht: ca: 620kg